

[WWW.INKULTUR.DE](http://WWW.INKULTUR.DE)

**KONZERT**

Das Internationale Opernstudio

**ERNST DEUTSCH THEATER**

## Töchter einer neuen Zeit

Leben auf der Uhlenhorst: Carmen Korn's historischer Bestseller über vier Hamburgerinnen kommt auf die Bühne

**Festival**  
Martha Argerich und Freunde

## Nichts verpassen!



Ihr Magazin ist immer spätestens ab dem Monatsersten online. Sie finden es hier:

[www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)  
Im Menüpunkt „Magazin“

Alle Veranstaltungstermine sind dann sofort online buchbar – rund um die Uhr.

Eine Übersicht aller Abonnements für die Spielzeit 2025/2026 finden Sie auf Seite 47.

### ÖFFNUNGSZEITEN

inkultur - Hamburger Volksbühne  
Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

Mo – Do: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### SOZIALE MEDIEN

Folgen Sie uns:



### ANFAHRT MIT BUS + BAHN

Der Weg zu unserer Geschäftsstelle: Nehmen Sie die U-Bahn-Line 3 bis zur Haltestelle Uhlandstraße. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg. Mit dem Bus fahren Sie mit den Linien 6, 17 und 18 bis zur Haltestelle „Graumannsweg“ oder mit den Linien 172 und 173 bis zur Haltestelle „Mundsburger Brücke“.

### SERVICE

Telefon: 040 22 700 666  
E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)  
Internet: [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)



### BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, Konto: 6437109  
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4371 09  
BIC: GENODEF1EK1

### TICKETBUCHUNG ONLINE



Internet: [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)  
Online können Sie Ihre Tickets ganz bequem rund um die Uhr buchen.

### IMPRESSUM

inkultur, herausgegeben von der Hamburger Volksbühne e.V., Graumannsweg 31, 22087 Hamburg  
Telefon: (040) 22 700 666,  
Fax: (040) 22 700 688,  
E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

**Geschäftsführung:** Bertram Scholz  
**Redaktion:** Susanne Peemöller (Ltg.), Beate Deimel, Brigitte Ehrich, Isabelle Hofmann, Bertram Scholz, Sarah Steffen, Tim Steffen, Umut Yasar  
**Mitarbeit:** Anneke Benschel, Karsten Benschel, Bernd Rickert

**Art Direction und Gestaltung:** RÜM HART Werbeagentur GmbH, Sarah Steffen

**Vertrieb:** mailwork – Der Direktmarketing-Partner GmbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

**Druck:** PerCom Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

**Anzeigenvertretung:** Antje Sievert, Tel. (040) 450 698 03, E-Mail: [antje.sievert@kultur-anzeigen.com](mailto:antje.sievert@kultur-anzeigen.com)

**Titelmotiv:** „Töchter einer neuen Zeit“, Ernst Deutsch Theater, Foto: Shutterstock  
**Änderungen vorbehalten. Haftung für fehlerhafte Daten ausgeschlossen.**



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

und wieder nähert sich eine Spielzeit dem Ende – aber zum Glück gibt es noch diverse interessante Premieren und darüber hinaus weitere tolle Aufführungen zu sehen. Falls Sie also noch über freie Anrechte in Ihrem Abo verfügen, haben Sie bis zum 30. Juni viel Gelegenheit, davon Gebrauch zu machen. Und falls Sie keine Anrechte mehr frei haben, können Sie natürlich wie immer Tickets hinzukaufen. Unser Tipp zum Saisonabschluss: das Konzert mit dem Internationalen Opernstudio exklusiv für Mitglieder. Wir freuen uns sehr, dass wir dadurch auch in diesem Jahr wieder den künstlerischen Nachwuchs unterstützen können. Es verspricht ein toller Abend mit herrlichen Opernarien und wirbelnden Ensembles zu werden! Mehr dazu auf Seite 7.

Inzwischen wirft auch schon die neue Saison ihre Schatten voraus. Nach und nach veröffentlichen die ersten Theater, die Oper und die Orchester der Stadt ihre Pläne für die neue Spielzeit. Einen ersten Überblick erhalten Sie in unseren Vorschauen in dieser und in der nächsten Ausgabe. Besonders interessant dürfte der Ausblick für Staatsoper und Thalia Theater werden, da in beiden Häusern ein Wechsel der Intendanz ansteht. Über das neue Leitungstrio in der Oper habe ich bereits im letzten Editorial berichtet. Das Thalia Theater wird in Zukunft von Sonja Anders geleitet. Die gebürtige Hamburgerin kommt vom Schauspielhaus Hannover und wird gemeinsam mit Dramaturgin Nora Khuon und Regisseurin Anne Lenk frischen Wind ins Thalia Theater bringen. Sonja Anders sagt, sie habe an sich "selbst erlebt, wie man mit Theater den Blick auf sich und die Welt verwandeln kann". Auf jeden Fall möchte sie die Zuschauer mitreißen, und zwar alle! Deshalb inszeniert sie manchmal auch recht niedrigschwellig und bringt lieber Romane als Theaterklassiker auf die Bühne. Wir alle dürfen uns ab Herbst auf eine spannende neue Spielzeit freuen.

An dieser Stelle möchte ich mich gern noch in eigener Sache an Sie wenden, denn inzwischen hat sich herausgestellt, dass wir in diesem Jahr um eine leichte Erhöhung des Mitgliedsbeitrages nicht herumkommen werden. Wir arbeiten immer so kostenoptimiert wie möglich, aber die steigenden Preise unter anderem beim Porto führen in der neuen Spielzeit zu einer Anpassung des Abo-Preises um 0,17 Cent monatlich. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedanken uns herzlich – auch im Namen der Hamburger Bühnen – für Ihre Treue, denn ohne Sie, ohne das Publikum, kann die Kultur nicht weiter bestehen. Und so gehen wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Mitglieder, in die neue Saison und genießen weiter die unglaublich vielfältige Hamburger Kulturszene.

Herzlichst Ihr

**Fredrik Schwenk**  
Vorsitzender des Vorstandes

Das Magazin finden Sie ab dem Monatsersten immer auch als PDF-Ausgabe auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).  
Alle Veranstaltungstermine sind dann sofort buchbar.

## Inhalt

<b>Titelthema</b>	<b>4</b>
„Töchter einer neuen Zeit“ im Ernst Deutsch Theater	
<b>Premieren</b>	<b>5</b>
Die aktuellen Neuproduktionen der Privat- und Staatstheater	
<b>Kultur-Tipp</b>	<b>7</b>
Konzert mit dem Internationalen Opernstudio und das 7. Martha Argerich Festival	
<b>Spielzeit-Vorschau, Teil 1</b>	<b>8</b>
<b>Ausstellungen</b>	<b>10</b>
Kunst der Bakuba im MARKK und Arbeiten von Fedele Maura Friede in der Kunsthalle	
<b>Hamburg neu erlebt</b>	<b>12</b>
Stadtrundgänge und Genuss-Touren	
<b>Ticketshop</b>	<b>13</b>
Alle Veranstaltungen und Termine	
<b>Reisen</b>	<b>42</b>
<b>Aufruf-Abos</b>	<b>45</b>
<b>Abo-Übersicht</b>	<b>47</b>
<b>Mitglieder werben</b>	<b>48</b>



# Töchter einer neuen Zeit

Regisseur Gil Mehmert bringt Carmen Korn's Erfolgsroman auf die Bühne des Ernst Deutsch Theaters



Amber-Chiara Eul verkörpert Ida



Pia Koch spielt die Henny



Katharina Pütter interpretiert Käthe



Merle Hoch ist Lina

Eigentlich wollte sie die Geschichte ihrer Familie schreiben. „Das hab ich nie geschafft“, sagt Carmen Korn. Stattdessen entstand die Erzählung über vier junge Frauen in der Zeit von 1919 bis 1949, die in Hamburg, oder genauer gesagt auf der Uhlenhorst leben: die „Töchter einer neuen Zeit“. Von dem Riesenerfolg des Buches, das 2016 erschienen ist, war sie überrascht. Die zweite Überraschung erlebte sie jetzt, fast zehn Jahre danach: Im Ernst Deutsch Theater soll ihr Roman auf die Bühne kommen. „Pläne für einen Film gab es ja schon mit dem Rowohlt Verlag. Aber ans Theater habe ich nie gedacht“, erklärt die Autorin.

Produzent Michael Hildebrandt, der mit Regisseur Gil Mehmert beim Musical „Das Wunder von Bern“ zusammen gearbeitet hatte, kam auf die Idee für eine Bühnenversion, möglicherweise mit Musik. Mehmert, der das Ernst Deutsch Theater von einem Gastspiel bei den Privattheatertagen 2019 kannte, schlug dies Theater vor, da die Geschichte in der Umgebung des Hauses spielt, und er konnte Intendantin Isabella Vértes-Schütter dafür gewinnen.

Carmen Korn wohnt beim Theater um die Ecke. Kommentar ihres Autoren-Kollegen Christian Pfannenschmidt zu dem Bühnenprojekt: „Ist doch wunderbar, da kannst du auf Puschchen rübergehen.“ Die Umgebung im Stadtteil Uhlenhorst, wo Carmen Korn und ihr Mann seit 1976 leben, spielte auch bei der Entwicklung des Romans, aus dem schließlich eine Trilogie wurde, eine wichtige Rolle. „Ältere Nachbarn haben mir viele Geschichten aus der Zeit vor und nach dem Krieg erzählt, aber es ist auch viel von mei-

ner Familie mit eingeflossen“, sagt die Autorin.

Es geht um vier Freundinnen mit sehr unterschiedlichen sozialen und politischen Hintergründen. Die eher bürgerliche Henny und die überzeugte Kommunistin Käthe sind Hebammen an der Klinik Finkenau. Die höhere Tochter Ida wird wohlhabend, aber unglücklich verheiratet, und die für Reformen offene Lehrerin Lina bekennt sich zu ihrer Beziehung mit Louise. Korn: „Es war ja eine aufregende Zeit damals und es ist unfassbar viel passiert. Es war mir wichtig, das alles nicht aus der großen politischen Sicht zu betrachten, sondern von den Menschen aus.“ Das Schicksal des jüdischen Arztes Kurt Landmann, der von den Nazis Berufsverbot bekommt, ist dafür bezeichnend. Auf die Umsetzung der politischen Situation bei der Bühnenbearbeitung legt sie auch besonderen Wert. „Aber da habe ich großes Vertrauen zu dem Team“, versichert sie und mischt sich in die Arbeit von Gil Mehmert nicht ein.

Wie der Regisseur bei den mehr als 500 Seiten Romanvorlage die Akzente setzt, erklärt er so: „Zunächst bin ich vom Kosmos der vier Mittelpunkt-Charaktere Henny, Käthe, Lina und Ida ausgegangen, habe aber schnell gemerkt, dass Louise, wenn sie auch später dazu kommt, eigentlich die fünfte Hauptfigur ist. Dann ging es darum, die jeweiligen Handlungsstränge und das persönliche Umfeld einzukreisen und gegebenenfalls einzugrenzen. In der szenischen Umsetzung erscheint mir der Wechsel zwischen Ereignissen der Gesellschaft, also Festivitäten, Versammlungen, Demonstrationen, Krieg, im Wechsel zu den privaten und

intimen Szenen sehr reizvoll, so dass die Kontraste und die wechselseitige Bedeutung in der Bearbeitung und entsprechend auch in der Umsetzung eine Rolle spielen.“

Gespielt werden die Freundinnen von Pia Koch (Henny), Katharina Pütter (Käthe), Amber-Chiara Eul (Ida), Merle Hoch (Lina) und Ines Nieri (Louise). Die Autorin freut sich, dass ihre Figuren jetzt tatsächlich menschliche Gestalt annehmen. „Ich kann sie mir alle gut vorstellen. Bei meinen Lesungen habe ich auch vom Publikum immer wieder gehört: Wir haben alles im Kopf, aber wir würden es gerne mal sehen, wenn jemand anderes das ins Bild setzt.“

Inzwischen hat Carmen Korn ihren neuesten Roman fast fertiggestellt. Er spielt wieder in der Vergangenheit, in den Nachkriegsjahren mit dem Kälte- und Hungerwinter 1946, diesmal nicht auf der Uhlenhorst, sondern in Eimsbüttel. „Ich hätte gern etwas geschrieben aus der Zeit, in der ich lebe“, sagt sie. „Aber mit der Jetzt-Zeit habe ich mich überfordert gefühlt. Bei der Vergangenheit weiß ich, wie es ausgegangen ist.“

Für schriftstellerischen Nachwuchs ist in ihrer Familie übrigens bereits gesorgt: „Meine Enkelin schreibt an ihrem ersten Roman“, freut sich die Großmutter. Er heißt „Die drei Eichhörnchen-Detektive.“ Schließlich hat die Omi früher auch Kriminalromane geschrieben. Bis sie fand, dass das echte Leben schon gefährlich genug sei. Enkelin Hannah ist neun Jahre alt.

○ Brigitte Ehrlich

Weitere Infos und Termine auf Seite 22

## THALIA THEATER DIE JAHRE

Sie war die Literaturnobelpreisträgerin des Jahres 2022: Annie Ernaux, 1940 geboren, wuchs in bescheidenen Verhältnissen in der Normandie auf, besuchte das Gymnasium, wurde Lehrerin, heiratete, bekam zwei Söhne und lebt heute in der Nähe von Paris. Vor allem aber wurde sie eine der bedeutendsten französischen Schriftstellerinnen der Gegenwart. In ihrem Roman „Die Jahre“ erzählt sie von ihrem Leben – und von noch viel mehr. Ihre Erfahrungen werden zu globa-

len politischen und gesellschaftlichen Zeitzeichen. Die Nachkriegsjahre, der Wechsel von der ärmlichen Provinz in die Großstadt, Familiengründung und Emanzipation, Rückschläge und Krisen rekonstruiert sie anhand von Fotografien, Erinnerungen und Aufzeichnungen, gespickt mit Witzen, Werbesprüchen, Redensarten, Melodien und Moden. Sie bezeichnet sich als Ethnologin ihrer selbst. Thalia-Hausregisseurin Jette Steckel, die für ihre Inszenierungen zweimal mit dem „Theaterpreis Hamburg - Rolf Mares“ und einmal mit dem „Faust“ ausgezeichnet

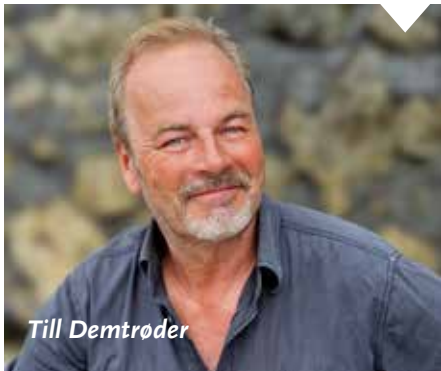


Barbara Nüsse

wurde, bringt nun die Lebensjahre von Annie Ernaux auf die Bühne des Thalia Theaters. [beh](#)

Weitere Infos und Termine auf Seite 39

## HAMBURGER KAMMERSPIELE ELLEN BABIĆ



Till Demtröder

Erfolgsautor Marius von Mayenburg stellt Liebe und MeToo-Verdacht in den Fokus, ohne die Frage nach der Wahrheit zu beantworten. Die Lehrerin Astrid, die mit ihrer ehemaligen Schülerin Klara zusammenlebt, wird verdächtigt, auf einer Klassenfahrt einem Mädchen zu nahe gekommen zu sein. Den Vorwurf des Vaters, den Astrid bestreitet, überbringt ihr Chef, Oberstudienrat Balderkamp. Den wiederum beschuldigt die Lehrerin der jahrelangen sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz. Der Wein fließt üppig,

während sich ein Psychospiel entwickelt, das die inneren Widersprüche der Menschen in scharfen Dialogen und auch mit einer Portion Situationskomik offenbart. „Ellen Babić“, das titelgebende Mädchen, tritt allerdings selbst nicht auf. Sewan Latchinian inszeniert das abgründige Stück, das 2022 uraufgeführt wurde, in den Kammerspielen u. a. mit Till Demtröder als Schuldirektor. [beh](#)

Weitere Infos und Termine auf Seite 23

## THE ENGLISH THEATRE ANTHROPOLOGY

Was kann Künstliche Intelligenz, und was darf sie? In vielen Bereichen ist die neue Technologie umstritten, besonders wenn es darum geht, Menschen und Persönlichkeiten nachzubilden oder zu ersetzen. Mit diesem Thema befasst sich das Drama „Anthropology“ der amerikanischen Autorin Lau-

ren Gunderson. Seit einem Jahr trauert die Software-Ingenieurin Merrill um ihre Schwester Angie, die eines nachts spurlos verschwunden ist. Anhand der Daten von Angies letztem Tag erstellt sie eine digitale Kopie ihrer Schwester und findet im Umgang und Dialog mit dieser virtuellen Version Trost und Zuversicht. Doch in ihrer Umwelt stößt sie damit eher auf Ablehnung und

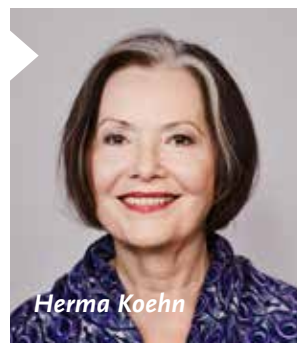
Unverständnis. Erst als die künstliche Angie erklärt, sie könne helfen, das mysteriöse Verschwinden aufzuklären, ändert sich Merills Situation. Das scharfsichtige Stück über Chancen und Risiken der Wissenschaft inszeniert Paul Glaser im English Theatre.

[beh](#)

Weitere Infos und Termine auf Seite 40

## KOMÖDIE WINTERHUDE KRÖTEN IN NOT

Klimakleber, Enkeltrick, Cannabis-Legalisierung – es sind die aktuellen Themen unserer Zeit, die der österreichische Autor René Freund in seiner Komödie „Kröten in Not“ in geballter Ladung aufgreift. Es kommt nämlich ganz dicke in der Familie des Immobilienunternehmers Peter. Teenie-Tochter Paula war auf einer Demo und handelte sich eine „Asphalthand“ ein. Oma Hedwig fiel auf einen Enkeltrick herein und büßte eine Menge Bargeld ein. Pech für Peter, dass sie sofort die Polizei herbeirief.



Herma Koehn

Wie soll er erklären, woher das ganze Geld kommt? Noch dazu stellt sich heraus, dass Sohn Albert im Keller des Hauses, das noch nicht einmal abbe-

zahlt ist, eine Hanfplantage angelegt hat; eindeutig zu viel für den Eigenbedarf. Da türmen sich die bedrohlichen Wolken des Gesetzes zu Gebirgen auf. Kein Wunder, dass in der Familie das Chaos ausbricht. Mutter Selma versucht zu retten, was noch zu retten ist. Das turbulent komische Drama wird in der Komödie Winterhude u. a. mit Herma Koehn und den TV-bekannten Schauspielern René Steinke und Anna Schäfer uraufgeführt. 2020 erlebte hier mit „Swinging Bells“ schon einmal ein Stück von René Freund seine Uraufführung. [beh](#)

Weitere Infos und Termine auf Seite 26

## ALTONAER THEATER MINDSET

„Mindset“ - das bezeichnet Denkweise und Verhaltensmuster eines Menschen, die für ein glückliches und erfolgreiches Leben ausschlaggebend sind. Wie man das Mindset zum Positiven entwickeln und optimieren kann, dafür gibt es vor allem in den sozialen Netzwerken Hilfe und Ratschläge genug. Einer, der meint, genau zu wissen, wie es geht, ist Maximilian Krach

in dem 2023 erschienenen ersten Roman von Sebastian Hotz. Krach glaubt unerschütterlich an die eigene Einzigartigkeit und lässt in erfolgreichen Seminaren seine Erkenntnisse anderen Menschen zuteil werden. Da aber der eher als „El Hotzo“ bekannte Autor Satiriker ist, darf man bei ihm keinen ernst gemeinten Ratgeber erwarten. Er nimmt vielmehr den Kult der Selbstoptimierung und die leeren Versprechungen des Erfolgcoachings mit Wortwitz

auf die Schippe. Wie im Fall von Mirko, der mit Hilfe von Maximilian seinem trostlosen Alltag entfliehen möchte und hofft, den Schlüssel zum Erfolg zu finden. Voller Optimismus folgt er dem beschwerlichen Weg nach oben – bis eine simple Pizzabestellung plötzlich zum Problem wird. Kai Hufnagel bearbeitete den Roman für die Bühne und inszeniert ihn im Altonaer Theater. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 18

## STAATSOPER HAMBURG DIE DUNKLE SEITE DES MONDES

Ein bisschen Jekyll und Hyde, ein bisschen Faust: Die mystische Gestalt des Dr. Kieron steht im Mittelpunkt der Oper „Die dunkle Seite des Mondes“ von der südkoreanischen Komponistin Unsuk Chin, die auch das Libretto schrieb. Kieron ist tagsüber ein geachteter Wissenschaftler. Impulse für seine Forschungen empfängt er durch regelmäßige Träume mit merkwürdigen Symbolen und Zah-

len. Nachts jedoch gleitet er auf der Suche nach dem menschlichen Glück in die zwielichtige Unterwelt ab und schließt einen Bund mit dem diabolischen Astaroth



Bo Skovhus

(Star-Bariton Bo Skovhus), was für ihn fatale Folgen hat. Unsuk Chin, die u. a. in Hamburg bei György Ligeti studierte, ließ sich für dieses Auftragswerk

der Staatsoper von Leben und Wirken des Physikers und Nobelpreisträgers Wolfgang Pauli und des Psychiaters Carl Gustav Jung inspirieren. Es ist ihre zweite Oper. „Meine Musik ist das Abbild meiner Träume“, sagt sie, voller Licht und Farben, die durch den Raum schweben und gleichzeitig plastische Klangskulpturen bilden. Mit Kent Nagano, dem musikalischen Leiter der Uraufführung in der Staatsoper, verbindet sie eine langjährige Zusammenarbeit. **beh**

Weitere Infos und Termine auf Seite 36

Foto: Bo Skovhus



## ROSENHOF HAMBURG: VERANSTALTUNGS-TIPPS FÜR JUNI 2025

ANZEIGE

FREITAG, 6. JUNI 2025, 16.00 UHR

### CLEMENS VON RAMIN: ZUM 150. GEBURTSTAG VON THOMAS MANN

Am 6. Juni 1875 wurde in Lübeck einer der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts geboren. THOMAS MANN'S Werk hat weltweit eine kaum zu übertreffende positive Resonanz gefunden. Mit einer Lesung aus dem Roman BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL widmet CLEMENS VON RAMIN diesen Nachmittag dem vielschichtigen Autor und Nobelpreisträger

Eintritt: € 12,50 inkl. 1 Glas Sekt

Wir bitten um Anmeldung unter Telefon 040/87 08 73 37



DONNERSTAG, 26. JUNI 2025, 16.00 UHR

### ANDREAS MÜHLEN: MUSIKALISCHER STREIFZUG DURCH EUROPA

Zwölf europäische Länder sowie drei Jahrhunderte europäischer Kultur- und Musikgeschichte durchstreift der Pianist ANDREAS MÜHLEN für uns auf dem Piano. Neben berühmten Komponisten wie HÄNDEL und BEETHOVEN sind auch unbekanntere Namen zu entdecken, wie etwa CARVALHO aus Portugal, CASELLA aus Italien und MOÓR aus Ungarn

Eintritt: € 12,50 inkl. 1 Glas Limoncello Spritz

Wir bitten um Anmeldung unter Telefon 040/87 08 73 37



Foto: Thomas Stelzmann



# Konzert – exklusiv für Mitglieder

Das Internationale Opernstudio stellt sich vor




Die Mitglieder des Internationalen Opernstudio: Mziwamadoda Sipho Nodlayiya, Aebh Kelly, Grzegorz Pelutis, William Desbiens, Marie Maidowski, Aaron Godfrey-Mayes, Keith Klein

Seit mehr als dreißig Jahren bietet das Internationale Opernstudio der Hamburgischen Staatsoper jungen Sängerinnen und Sängern die Möglichkeit, im Rahmen eines zweijährigen Stipendiums ihre Ausbildung zu vervollkommen. Die Teilnehmer werden aus einer großen Anzahl von Bewerbungen ausgewählt und dann

in kleinen und mittleren Partien in den aktuellen Opernproduktionen des Hauses eingesetzt. Dazu werden sie umfassend ganz individuell betreut, beim Rollenstudium, bei der Vorbereitung auf Vorsingen, Wettbewerbe und dergleichen, und auch bei „profanen“ Themen wie dem Marketing in eigener Sache.

So bietet auch das Konzert am 2. Juli im Kleinen Saal der Elbphilharmonie – exklusiv für Sie, liebe Mitglieder – dem Opernnachwuchs die Möglichkeit, sich in einem Konzert zu erproben und Arien und Opernszenen zum Besten zu geben. Es moderiert Kammersängerin Gabriele Rossmann, die künstlerische Leiterin des Opernstudios.

Ohne die finanzielle Unterstützung verschiedener Stiftungen wäre eine Ausbildung in so umfassender Qualität allerdings nicht möglich. Und es ist wirklich beeindruckend, wenn man sieht, wie viele Absolventen des Opernstudios inzwischen eine internationale Karriere vorweisen können: Christiane Karg, Aleksandra Kurzak, Vida Mikneviciute, Dovlet Nurgeldiyev, Olga Peretyatko, Wilhelm Schwinghammer, Alexander Tsymbalyuk und viele andere.

Freuen Sie sich also auf die Stars von morgen und ein abwechslungsreiches Opern-Programm!  sp

Weitere Infos und Tickets auf Seite 21

## 7. Martha Argerich Festival

Auch in diesem Jahr kommt die Ausnahmepianistin Martha Argerich nach Hamburg, um auf dem nach ihr benannten und von den Symphonikern Hamburg präsentierten Festival zu spielen – wie immer unterstützt von Kollegen, Freunden und Familie. Diese Festspiele mit ihrer Kombination von Weltstars und aufstrebenden Talenten, von klassischer Musik und anderen Kunstformen sind in der deutschen Musik-Szene wirklich einzigartig! Prominenz und Nachwuchs musizieren hier völlig gleichberechtigt miteinander – übrigens bekommen auch alle die gleiche (sehr bescheidene) Gage, anders wäre diese fantastische Konzertreihe gar nicht finanzierbar. Und es würde sie auch nicht geben ohne die begeisterten Zuschauer, Sponsoren und das kleine, hochengagierte Team unter der Leitung von Intendant Daniel Kühnel, das Unmögliches möglich macht – jedes Jahr aufs Neue.


Zu den illustren Gästen gehören die

Geiger Maxim Vengerov und Gidon Kremer, der zum Glück nach langer Erkrankung wieder vollständig genesene Cellist Mischa Maisky, Edgar Moreau am gleichen Instrument sowie die Pianisten Elena Bashkurova und Ivo Pogorelich. Mit Ivo Pogorelich, den viele Musikfreunde für einfach genial halten und der in letzter Zeit glücklicherweise wieder öfter auftritt, verbindet Martha Argerich eine lange Beziehung. Sie sorgte mit ihrem Austritt aus einer Wettbewerbsjury 1980 für Aufsehen, weil ihrer Meinung nach das Talent und Können von Ivo Pogorelich nicht angemessen gewürdigt worden waren. Danach war Pogorelich übrigens schlagartig bekannt...

Wie immer hat das Festival Werkstatt-Charakter, Programme können auch mal kurzfristig geändert werden. Freuen wir uns also über die eine oder andere Überraschung, und vor allem darüber, dass Martha Argerich sich gegen den Ruhestand entschieden hat, weiter



Martha Argerich

kritisch und neugierig und aktiv bleibt, und sich dabei nicht scheut, Neues auszuprobieren. Die Unterstützung von Freunden und Familie ist ihr dabei sicher, genauso wie die des (Hamburger) Publikums, das diese sympathische und unaufgeregte Künstlerin liebt. Und das von ihr geliebt wird.  sp

Weitere Infos und alle Termine ab Seite 30

## Neues und Bewährtes

Staatsoper, Philharmoniker und Hamburg Ballett haben ihre Programme für 2025/26 vorgestellt

### HAMBURGISCHE STAATSOPER

Nun ist das neue Leitungs-Trio der Hamburgischen Staatsoper komplett: Nachdem Ballett-Intendant **DEMIS VOLPI** schon im letzten Sommer seinen Dienst antrat, sind ihm nun der mehrfach preisgekrönte Opernregisseur **TOBIAS KRATZER** und Dirigent **OMER MEIR WELLBER** gefolgt. Die Pressekonferenz für den Spielzeitausblick gab einen ersten Vorgeschmack auf das, was in den nächsten Jahren zu erwarten ist. Mit viel Schwung hat das sympathische und engagierte Trio – so viel Teamgeist war in der Staatsoper tatsächlich bisher selten zu beobachten! – ihr anspruchsvolles Programm vorgestellt, dass die Hamburger „Bürgeroper“ feiern soll. Denn die Oper sei mitnichten ein abgehobenes Projekt für die sogenannten oberen Klassen, sondern im Gegenteil für alle da, so die Meinung der drei Intendanten. In Zukunft sollen auch jüngere Leute mehr angesprochen und die Oper für Kinder gestärkt werden, Stichwort Nachwuchsförderung im Zuschauerraum. Neben den sechs Premieren bleiben viele Repertoire-Stücke im Programm, die durch informative Begleitveranstaltungen aus einem neuen Blickwinkel betrachtet werden können.

szenisches, sehr intensives Kammer-spiel mit Musik von Gustav Mahler. In **FRAUENLIEBE UND –STERBEN** verbindet Tobias Kratzer drei stilistisch sehr unterschiedliche Werke von Bartók, Schumann und Zemlinsky zu einem Panorama von Sitte und Moral gestern und heute. Freuen wir uns schon jetzt auf drei großartige Solistinnen: Annette Dasch, Marlis Petersen und Elsa Dreisig. Obwohl Michail Glinkas Werk **RUSLAN UND LJUDMILA** die Tradition der Großen Russischen Oper eröffnet hat, ist es leider wenig bekannt. Das muss sich ändern – werfen wir gemeinsam einen Blick hinter die Fassade einer magischen Sagenwelt.

Wie werde ich, was ich nicht bin? Diese aktuelle Frage unserer heutigen Leistungsgesellschaft trieb auch schon 1816 Rossinis **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** um. Die international gefeierte Regisseurin Tatjana Gürbaca sucht in der Neuinszenierung nach den melancholischen Untertönen der sprudelnden Komödie. Ausflug ins **MONSTER'S PARADISE**: Kann eine Welt voller Monster noch gerettet werden? Vielleicht durch ein noch größeres Monster...? Dieser hochaktuellen Frage gehen Komponistin Olga Neuwirth und Autorin Elfriede Jelinek in dem Auftragswerk der Staatsoper auf den Grund. Neben den



Opernintendant Tobias Kratzer

Premieren hat auch das Repertoire viele Höhepunkte zu bieten. Wagnerfans können sich auf den **HOLLÄNDER, TRISTAN UND ISOLDE** sowie auf **KLAUS FLORIAN VOGT** in seiner Paraderolle als **LOHENGRIN** freuen. Hinzu gesellen sich beliebte Klassiker von **MOZART, VERDI, PUCCINI, STRAUSS** und anderen. Die neue Programmlinie „Framing the Repertoire“ wird die Werke des Repertoires begleiten, mit jungen Expertinnen und Experten kann vor, während und nach jeder Vorstellung in den Foyers über Werk, Inszenierung und Relevanz diskutiert werden.

### STAATSOPER

Die erste Opern-Premiere wird ein zentrales Werk des 19. Jahrhunderts sein. Robert Schumanns weltliches Oratorium **DAS PARADIES UND DIE PERI** ist ein wahres Fest für den Chorgesang, die Hauptrolle singt Sopranistin Vera-Lotte Boecker, die 2022 von der „Opernwelt“ zur Sängerin des Jahres gekürt wurde; Regie führt Intendant Tobias Kratzer. Es folgt **DIE GROSSE STILLE**, eine Inszenierung, die die Grenzen des Musiktheaters neu auslotet und erforscht, welche Bedeutung Mozarts Musik für uns immer noch hat. Christoph Marthaler inszeniert mit **DIE UNRUHENDEN** ein



Tenor Klaus Florian Vogt





Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber

### PHILHARMONIKER HAMBURG

„No risk, no fun“. Mit diesem Grundsatz stellte sich der neue Generalmusikdirektor Omer Meir Wellber vor. Mit seinem Konzept für die neue Saison beschreitet er tatsächlich neue Wege, wie risikoreich sie sind und ob sie Spaß machen, werden wir in Kürze selbst feststellen können. Spannung und Ungewöhnliches verspricht das Programm auf jeden Fall! Gemeinsam mit dem Philharmonischen Staatsorchester lädt Wellber ein zu sogenannten „ZEITSPIELEN“ in den zehn Philharmonischen Konzerten, zum Spiel mit Vergangenheit und Gegenwart. Das Ungewöhnliche daran: Die Werke werden nicht nur aufgeführt und aus dem Heute heraus interpretiert, es wird direkt Hand angelegt an die Originale der großen Meister. In jedem der Konzerte wird eine zeitgenössische Komponistin oder ein Komponist einen Teil eines Werkes neu komponieren – aber der neue Satz muss dabei den konzeptionellen oder stilistischen Prinzipien des Originals folgen – und sich in das Ur-Werk integrieren. Wenn wir uns darauf einlassen, entdecken wir in diesem Dialog möglicherweise faszinierendes Neues im Alten bei **BEETHOVEN, TSCHAIKOWSKY, MAHLER, HAYDN, RACHMANINOW, BACH, MOZART, MENDELSSOHN UND BRUCH.**

Wie immer komplettieren sechs Kammerkonzerte das Programm der Philharmoniker.

### HAMBURG BALLETT

Intendant Demis Volpi hat drei Premieren geplant, dazu eine Wiederaufnahme neben den Repertoirestücken. Letztere sind bisher immer noch Inszenierungen von John Neumeier, dazu gesellen sich aber auch schon die Premieren aus Demis Volpis erster Spielzeit an der Hamburgischen Staatsoper.

Die Wiederaufnahme von Neumeiers Ballett **DIE MÖWE**, frei nach dem Drama von Tschechow, eröffnet die Spielzeit. Im Dezember hat dann Demis Volpis Ballett **SURROGATE CITIES** zur Musik von Heiner Gobbels Premiere, eine Neufassung der Uraufführung aus dem Jahr 2024 für das Ballett am Rhein, Volpis alter Wirkungsstätte. Das Werk setzt sich auseinander mit dem Kosmos Stadt und dem manchmal komplizierten



Ballettintendant Demis Volpi

Verhältnis zum in ihm lebenden Individuum. Der vierteilige Ballettabend **KEIN ZURÜCK** erweitert das Repertoire neben einer Inszenierung von Volpi um drei neue choreografische Stimmen: Marcos Morau, Xie Xin (beide werden eine Uraufführung bringen) und Angelin Preljocaj. In allen Werken des Abends geht es um die Momente, in denen es kein „Zurück zum Vorher“ mehr gibt – wie jeder Mensch sie kennt. Ein Höhepunkt der Saison dürfte die Weltpremiere von **WUNDERLAND** werden, die die 51. Hamburger Ballett-Tage eröffnet. Alexei Ratmansky's Ballett ist von Lewis Carolls Klassikern „Alice im Wunderland“ und „Alice hinter den Spiegeln“



Wunderland

inspiriert. Der Hauschoreograf des New York City Ballet beherrscht wie kaum ein anderer die Kunst, klassische Balletttechnik mit einer innovativen Ballettsprache zu verweben.

Als Repertoirestücke sind unter anderem geplant: **DIE KAMELIENDAME, DER NUSSKNACKER, TOD IN VENEDIG, NIJINSKY, DEMIAN, THE TIMES ARE RACING und SLOW BURN.** Das in seiner Vielfalt und seinem Erfolg kaum zu übertreffende Werk John Neumeiers bleibt uns also weiter erhalten. ● sp

Da nicht alle Bühnen vor Redaktionsschluss ihre Programme bekanntgegeben haben, erhebt unsere Vorschau keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

# Geometrie des Lebens

Das MARKK zeigt herausragende Werke aus dem ehemaligen Kuba-Königreich der heutigen Demokratischen Republik Kongo

**K**unst ist eine Brücke, die Völker einander näherbringt“, lautet ein kongolesisches Sprichwort. Mit der Ausstellung „Bakuba Kunst – Geometrie des Lebens“ hat das Museum am Rothenbaum einmal mehr diese Brücke gebaut. Derzeit zeigt es über 100 Kunst- und Kulturschätze der Kasai-Region, gelegen im heutigen Südwesten der Demokratischen Republik Kongo, die einen vielschichtigen Einblick in das soziale und spirituelle Leben des ehemaligen Kuba-Königreiches geben.

Diese Ausstellung zeigt sehr schön, wie sich das Verständnis für Weltkulturen geändert hat: Hier werden afrikanische Masken und Skulpturen als Kunstwerke gewürdigt und inszeniert, als herausragende Zeugnisse einer Kultur, in der die Verbindung von Kunst und Alltag untrennbar ist. Im Zentrum der Schau aber stehen die wunderbaren Textilien, unerhört akkurate Flechtwerke aus Palmenfasern mit einem enormen Variantenreichtum an geometrischen Mustern. Jedes Muster hat eine Bedeutung, spiegelt (für Eingeweihte) Status und Identität ihrer Trägerinnen und Träger. Gleichzeitig dienten diese Stoffe als Schutzobjekte, denn die Kuba glauben, dass sie die Macht besitzen, böse Geister abzuwehren.

Alle historischen Artefakte stammen aus der Kolonialzeit. Aus einer Zeit, als das Königreich der Kuba – die Bezeichnung „Bakuba“ (Menschen des Blitzes) prägten die benachbarten Luba – be-



Masken, unbekannter Künstler der Bus-hoong, 19. Jh., Holz, Baumwolltuch, Raphiagewebe, Glasperlen, Kaurischnellen

reits dem Untergang geweiht war. Entstanden im ersten Viertel des 17. Jahrhunderts aus einem Zusammenschluss von etwa 20 Bantu-Ethnien, umfasste das zentralafrikanische Reich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Fläche von über 100.000 km<sup>2</sup> und war berühmt für sein reiches künstlerisches und spirituelles Erbe. Ende des 19. Jahrhunderts wurde es infolge unsäglicher Verbrechen unter belgischer Kolonialherrschaft (insbesondere durch menschenverachtende Ausbeutung zur Kautschuk-Gewinnung) systematisch destabilisiert und zerfiel schließlich. Insgesamt, so schätzt man, forderte die belgische Kolonialherrschaft mehr als zehn Millionen Opfer – die meisten zwischen 1885 und 1908 unter dem belgischen König Leopold II.

Genau aus jener Zeit, die später als „Kongogräuel“ in die Geschichte einging, stammt ein Großteil der nun gezeigten Werke. Zusammengetragen von dem renommierten deutschen Afrikanisten Leo Frobenius während seiner ersten afrikanischen Expedition (1904 - 1906) durch die damalige Privatkolonie des belgischen Königs. Frobenius war zwar entsetzt von den Grausamkeiten vor Ort und der Brutalität,

mit der aufständische Zwangsarbeiter verstümmelt und ermordet wurden, er stellte das Kolonialsystem jedoch nicht in Frage, im Gegenteil: Er profitierte davon. Klar ist heute, dass sein Handel mit „ethnographischem Kram“ (Frobenius 1907) keineswegs ein so friedlicher und freiwilliger „kultureller Austausch“ war, wie man es gern hätte, um sein Gewissen zu beruhigen. Klar ist auch, dass Hamburg ebenfalls von Leo Frobenius unerhört profitierte: Georg Thilenius, erster Direktor des Museums am Rothenbaum, kaufte von seinem umtriebigen Kollegen damals 9231 Objekte der Bakuba, darunter 105 Masken und 400 Ahnenfiguren.

118 Jahre später werden diese Sammlungsbestände nun erstmals im Kontext des kolonialen Erbes aufgearbeitet und neu eingeordnet. Kabila Kyowa Stéphane, gemeinsam mit Oussou-nou Abdel-Aziz Sandja Kurator der Schau, reiste im Vorfeld in die Demokratische Republik Kongo und erfuhr in zahlreichen Gesprächen, wie vor allem die Frauen künstlerische Traditionen und profundes handwerkliches und spirituelles Wissen in der dortigen Gesellschaft mündlich überliefern. So konnten auch die Hamburger Artefakte wieder in den Kontext lokaler Erinnerungen eingebunden werden. Im Dialog mit zeitgenössischen Textilwerken der Künstlerkooperative „Futur-Velours.com“ und einem eigens für die Ausstellung entstandenen Comic des kongolesischen Künstlers Sixte Kakin-da werden die Erwerbungen während der Kolonialzeit kritisch reflektiert und neue Einblicke in die derzeitige künstlerische Rezeption im Kongo ermöglicht.

○ Isabelle Hofmann



Textilmatte, unbekannte/r Künstler/in der Kuba, 1950er Jahre, Raphiapalmfasern

„Bakuba Kunst. Geometrie des Lebens“, bis 3. August 2025, MARKK-Museum am Rothenbaum, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg, Di – So 10 – 18 Uhr, Do bis 21 Uhr (1. Mai und 9. Juni geschlossen). Kuratoren-Führungen am 10. Mai (14 Uhr) auf Deutsch und am 17. Mai (14 Uhr) auf Französisch. Weitere Termine und Informationen auf [www.markk-hamburg.de](http://www.markk-hamburg.de).



# „der saum löst sich“

Arbeiten auf Papier, Texte und Gemälde von Fedele Maura Friede

Der Horst-Janssen-Grafikpreis der Claus Hüppe-Stiftung ist mit 20.000 Euro die höchstdotierte Ehrung im Bereich Zeichnung und Druckgrafik. In diesem Jahr erwählte eine fünfköpfige Jury die Nachwuchskünstlerin Fedele Maura Friede, die nun in der Hamburger Kunsthalle ihre eigenwilligen Arbeiten unter dem Titel „der saum löst sich“ präsentiert.

Ein überraschend minimalistischer erster Eindruck: 11 Arbeitsböcke stehen verteilt im Harzen-Kabinett der Galerie der Gegenwart, ein jeder belegt mit einem rechteckigen grauen Schaumstoffkissen. Darauf drapiert: überaus zarte „Topografische Studien“, eigentlich eher flüchtige Notizen von Landschaft. Keine Vitrine, kein Schutz für die empfindlichen halbtransparenten japanischen Papiere. Die 28-jährige Fedele Maura Friede, die erst im ver-

gangenen Jahr ihr Studium an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst abschloss, trägt ganz bewusst das Risiko, ihre Arbeiten nach Ende der Ausstellung in einem anderen, unter Umständen deutlich schlechteren Zustand vorzufinden.

Man muss dazu aber auch sagen, dass Friedes Zeichnungen in einer Beschaffenheit präsentiert werden, die den Mitarbeitern des Kupferstichkabinetts sicher erstmal den Atem stocken lässt. Jede Galeristin, jeder Auktionator weiß, dass der kleinste Knick, die kleinste Faltung den Wert eines Blattes schmälert. Fedele Maura Friede jedoch hat die Faltung zum Prinzip erhoben. Teils aus praktischen Gründen, wie die Künstlerin einräumt (kleingefaltet lassen sich die Papiere einfacher transportieren), doch vor allem, weil sie sich in diesem Werkkomplex explizit mit Orientierung anhand von (gefalteten) Karten auseinandersetzt.

„Ein Freund erzählt, er sei einmal zwanzig Kilometer in die falsche Richtung gelaufen, weil er seine Karte die ganze Zeit auf dem Kopf gelesen hat. Ich muss an ein Foto denken, auf dem ich zu sehen bin, wie ich irgendwo stehe und versuche, auf einer Wanderkarte den Weg zu finden.“

Mit diesen Sätzen beginnt Fedele Maura Friede ihren begleitenden Text, der in Großbuchstaben die ganze Wand einnimmt.

Wanderkarten begleiten die Künstlerin seit ihrer Kindheit,



Topografische Studien: Barcelona – Leipzig – Halmstad (2024), Grafit auf Japanpapier, 69 x 67 cm

wenn es windig war, klebte das Papier an ihren Beinen und verwandelte sie selbst in eine Art „Karten-Skulptur“. Wer sich einmal anhand von Stadtplänen oder Wanderkarten zu orientieren versuchte, kann diese Erfahrung teilen: Wie mühevoll doch das Auseinander- und vor allem wieder Zusammenfallen der Karten ist. Irgendwie klappt das nie, zudem stellt sich noch die Frage, wie herum man sie überhaupt halten soll, wo oben und wo unten ist.

Kurz gesagt, es geht dieser Künstlerin um Standortbestimmung. Um Raum als Sphäre von Außenwelt, aber auch um Verortung in der Innenwelt. Das zeigt sich sowohl in ihrem Prosa-Text „Saum“, wie auch in den beiden spannenden großformatigen Bildern, die in ihrer collagenhaften Verschränkung von Malerei, Zeichnung und Textur an frühe Werke von Sigmar Polke erinnern. Fedele Maura Friede stellt hier ihr eigenes Zimmer, insbesondere ihre weiche Bettdecke ins Zentrum – Sinnbild für einen privaten, intimen Rückzugs-Bereich, der Schutz bietet vor den Herausforderungen der Außenwelt. Ein Raum, in dem man sich nicht verlaufen kann.

○ Isabelle Hofmann

Fedele Maura Friede: „der saum löst sich“, bis 7. September 2025, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg, Di - So 10 - 18 Uhr, Do bis 21 Uhr. Sonderöffnungszeiten: 1. Mai geschlossen, 29. Mai und 9. Juni 10 - 18 Uhr. Weitere Informationen auf [www.hamburger-kunsthalle.de](http://www.hamburger-kunsthalle.de)

Die begleitende Publikation „Standortbestimmung“ vereint Texte und Kunstwerke Friedes, die durch einen Beitrag der Schriftstellerin Tatjana von der Beek poetisch ergründet werden.



„eigentlich räumt niemand gerne auf“ (Detail), 2024, Öl, Geso auf Leinwand, 210 x 240 cm



### STUDIO HAMBURG-TOUR

DO 19.06. / 10.30 UHR / CA. 1 - 1,5 STD. / 12,00 EURO



Erleben Sie die faszinierende Welt der Film- und Fernsehproduktion hautnah! Wir nehmen Sie mit auf eine Führung durch das Studio Hamburg, bei der Sie hinter die Kulissen eines der renommiertesten deutschen Produktionsunternehmen für Film und Fernsehen blicken können. Erfahren Sie, wie hier erfolgreiche TV-Formate, Filme und Serien entstehen und welche Technik und Kreativität dafür nötig sind. Kommen Sie mit auf eine spannende Reise durch die verschiedenen Studios und gewinnen Sie einen Eindruck der beeindruckenden Infrastruktur. Ob für Film- und Fernsehliebhaber oder einfach Neugierige – diese Führung bietet einzigartige Einblicke in die Medienbranche.  
**Treffpunkt:** Studio Hamburg, Tonndorfer Hauptstraße 90, Fußgängereingang

### GEWÜRZE, GIN UND PFEFFER-SÄCKE

FR 13.06. / 17.00 UHR / CA. 3 1/4 STD. / 45 €  
Im Gewürzmuseum erschnuppern Sie, was in den Speichern einst gelagert, gehandelt und verkauft wurde. Von Anis bis Zimt – Sie erfahren hier alles über Herkunft, Anbau und Verarbeitung der Gewürze und Kräuter. Bei einem halbstündigen Vortrag lernen Sie außerdem die Wirkung von Pflanzen kennen, die im heimischen Garten und in exotischen Gefilden wachsen. Dabei genießen Sie einen Becher Zimtkafee und Gewürz-Häppchen. So gestärkt können Sie sich dann an das Gin-Tasting wagen... (inkl. einer 0,20 l Flasche Gin zum Mitnehmen). Zum Abschluss erkunden Sie mit einem echten „Hamburger Pfeffersack“ die Speicherstadt.

**Treffpunkt:** Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 24, 20457 Hamburg

### HANSEATISCHE PFEFFERSACK-TOUR

SA 14.06. / 11.00 UHR / CA. 3 STD / 42,00 €  
Begeben Sie sich auf eine hanseatische Zeitreise. Begonnen hat der traditionelle Hamburger Gewürzhandel einst in den Kontorhäusern der historischen Deichstraße. Von dort folgen Sie den Spuren der Kaufleute, der „Pfeffersäcke“, in die Speicherstadt und fahren mit einer Hafenbarkasse zu den alten

und neuen Umschlagplätzen der Gewürze. Dabei erfahren Sie vieles über alte und neue Handelsformen, das Ganze gut gewürzt mit unterhaltsamen Anekdoten. Zum Schluss genießen Sie ein Brötchen mit Pfeffersalami und einen aromatischem Zimtkafee und besichtigen Spicy's Gewürzmuseum. Geführt wird die Tour von Schauspieler Tobias Brüning in der Rolle des Hamburger Pfeffersackes Jacob Lange, dem Erbauer des 1686 entstandenen Alt-Hamburger Bürgerhauses in der Deichstraße.

**Treffpunkt:** Vor dem Alt-Hamburger Bürgerhaus Deichstr. 37, 20459 Hamburg



### BRUNCH-GENIESSER-TOUR

SA 21.06. / 10.00 UHR / CA. 4 STD. / 59,00 €  
Starten Sie ab 10.00 Uhr mit einem ausgiebigen Brunch im Restaurant KÖRRI in einen perfekten Sonntag: kalte und warme Speisen sowie Süßes vom Dessert-Bufferet inkl. Kaffeespezialitäten, aromatisiertes Wasser, verschiedene Säfte, Kuchen und Gebäck (Dauer bis zu 3 Stunden). Um 13.00 Uhr folgen Sie dem angesehenen Gewürzkaufmann Jacob Lange (verkörpert von Schauspieler Tobias Brüning) durch die weltweit einzigartige Hamburger Speicherstadt bis zum Spicy's Gewürzmuseum. Dort lauschen Sie ab 14.00 Uhr einem stimmungsvollen Vortrag und genießen einen aromatischen Zimtkafee oder einen Chai-Tee (Gewürztee).

**Treffpunkt:** Restaurant KÖRRI, Springelwiese 2, 20095 Hamburg

**Buchungen:** Tel. 040 22 700 666  
**E-Mail:** [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)  
**Weitere Touren auf Anfrage und auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)**

#### ANZEIGE

**RAUS AUS DER KOMFORTZONE:  
SPAREN WIEDER SELBST IN DIE HAND NEHMEN!**

**Goldkontor**  
Hamburg GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für den An- und Verkauf von Edelmetallen.



Kontorhaus Bergstraße · Bergstraße 16 · 20095 Hamburg · Tel.: +49 (040) 30 60 599 10  
[www.feingoldhandel.de](http://www.feingoldhandel.de)

**TIPP DER REDAKTION:**  
**„INTERNATIONALES  
OPERNSTUDIO“**  
im Kleinen Saal der  
Elbphilharmonie Seite 21



**Hamburger Kammerspiele**  
**ELLEN BABIC**  
Ein packender Psycho-Thriller des Erfolgs-  
autors Marius von Mayenburg. Seite 23



**Staatsoper Hamburg**  
**SALOME**  
Die Strauss-Oper nach dem Drama von  
Oscar Wilde. Seite 37

## TICKETBUCHUNG:

Internet: [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)

E-Mail: [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

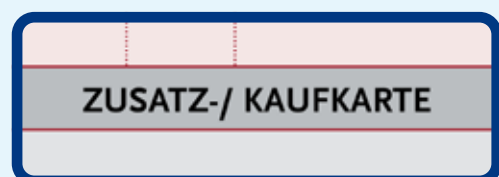
Telefon: 040 22 700 666

**PRINT@HOME: AUF WUNSCH KÖNNEN SIE IHRE  
TICKETS AUCH BEQUEM ZUHAUSE DRUCKEN.**

Das geht ganz einfach: Schreiben Sie uns eine Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de). Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstausdrucken.

## ZUSATZ-/ KAUFKARTEN:

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Karten aus dem Angebot im Ticketshop buchen.



Die Kosten für die Zusatz-/Kaufkarten finden Sie rechts unten beim jeweiligen Stück.



## ALLEE THEATER (HAMBURGER KAMMEROPER)

Max-Brauer-Allee 76, 22765 Hamburg



### I PURITANI

Oper von Vincenzo Bellini  
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Mit dem Rungholt Ensemble Hamburg  
Musikalische Leitung: Ettore Prandi

Den Abschluss der Spielzeit an der Hamburger Kammeroper bildet Bellinis „I puritani“. Eine dramatische Liebesgeschichte mitten im Bürgerkrieg der Puritaner gegen die königlichen Stuarts. Es ist eines der originellsten und bedeutendsten Meisterwerke Bellinis, eine Belcanto-Oper, von berausender Schönheit und dramatischer Intensität!

MAI	JUNI	JULI
	Fr 20.	
	Sa 14., 21.	
	So 22.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *19.00 Uhr		26,00 € (inkl. Garderobe)

## ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

### JÜRGEN BECKER

Deine Disco

„Deine Disco“ ist ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. Man taucht satirisch tief in den Sound der bewegten Jugend ein und rettet damit am Ende sogar die Zukunft. So wäre ohne die bahnbrechende Erfindung der E-Gitarre die Geschichte bestimmt anders verlaufen. Die 1968er, Jimi Hendrix, die Hippies, Janis Joplin und Woodstock hätten ohne die Erfindung der E-Gitarre nicht so stattgefunden, wie wir sie kennen.



MAI	JUNI	JULI
Mi 21.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

### STEPHAN BAUER

Vor der Ehe wollt' ich ewig leben



Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollte ich ewig leben“.

Stephan Bauers neues Programm ist wie immer ein pointenpraller Mega-Spaß, aber auch eine Abrechnung mit der Single-Gesellschaft, erodierenden Werten und dem Gefühl von „alles geht“. Ist die Ehe trotz hoher Scheidungsraten wirklich überholt? Sind Single-Leben und Fremdgehportale im Netz eine tragfähige Alternative? Stephan Bauer geht der Sache beziehungskritisch auf den Grund.

MAI	JUNI	JULI
Do 22.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

### MIA PITTRUFF

Ich geh schon mal nach hinten

Die Wahlberlinerin lässt sich nicht verorten und in keine Kabarett-Schublade stecken! Der Humor der gebürtigen Fränkin ist gedankenschnell, aber sprachentschleunigt. Zu albern für Kabarett, zu subtil für Comedy.

In ihrem neuen Solo-Programm verrät die studierte Germanistin einige Geheimnisse: Warum es wichtig ist, mal drei Tage lang die Kleider nicht zu wechseln. Oder warum sie zum Fest in den Waldorfkindergarten einen Marshmallowsalat mitbringt.



MAI	JUNI	JULI
Fr 23.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

### AXEL ZWINGENBERGER

Blues & Boogie Woogie



Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen und so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde. Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit.

MAI	JUNI	JULI
Sa 24.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €



**JAN-PETER PETERSEN**

Zu spät ist nie zu früh!

Als Veteran seiner eigenen Biografie dreht Jan-Peter Petersen alles durch den Reißwolf, was sich bisher einer generationsgerechten kabarettistischen Bilanz entzogen hat. Eine engagierte und überaus unterhaltsame Mixtur aus Politik-, Wirtschafts- und Gesellschafts-Satire mit hohem Spaß-Faktor: ein Programm, „das selbst die kühlest-ten Hanseaten im Mikrowellen-tempo auftauen lässt.“(NDR)



MAI		JUNI		JULI	
So	25.*	Sa	7.	Fr	4.
				So	6.*
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.00 Uhr			23,00 €		

**MATHIAS TRETTER**

Souverän



„Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.“ – Carl Schmitt war auch so ein Großmaul, sonst wäre er nicht Görings Eierlikör geworden. Deutschlands ärgster Advokat schrieb den berühmten Satz 1928, seitdem kauen wir drauf rum. Kaum hundert Jahre später ist an jeder Ecke Ausnahmezustand – aber wer ist Souverän? Die einen sagen so, die anderen: das Volk, die Wahrheit liegt wie immer ganz woanders. Mathias Tretter findet sie mal wieder bei Freund Ansgar: „Bekifft sein ist Ausnahmezustand, und ich hab’ mich für ihn entschieden.“

MAI		JUNI		JULI	
Fr	30.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

**KATIE FREUDENSCHUSS**

Nichts bleibt wie es wird

Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Oder voraus. Manchmal auch hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss. Mit großer musikalischer Vielfalt versteht sie es, die großen und kleinen Begegnungen und Begebenheiten in Worte oder Kompositionen zu fassen. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Standup und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier.



MAI		JUNI		JULI	
Sa	31.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

**SIMONE SOLGA**

Ist doch wahr!

Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten. Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge beim Namen und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Denn das Leben ist zu schön und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen.



MAI		JUNI		JULI	
		So	1.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.00 Uhr			23,00 €		

**JOCHEN MALMSHEIMER**

Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt – ein Rigorosum Sondershausen

Der Kabarettist Jochen Malmsheimer hat in seinen Bühnenprogrammen eine ganz eigene Kunstform erschaffen: das epische Kabarett. Das geschriebene und das gesprochene Wort stehen dabei stets im Mittelpunkt. In seiner mehr als 25-jährigen Karriere erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Deutschen Kleinkunstpreis, den Deutschen Kabarettpreis und den Bayerischen Kabarettpreis. Einem größeren Publikum wurde er vor allem durch seine regelmäßigen Auftritte bei „Neues aus der Anstalt“ (ZDF) bekannt.

MAI		JUNI		JULI	
		Di	3.		
		Mi	4.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

**MICHAEL EHNERT & JENNIFER EHNERT**

Wir müssen reden

Ein Comedy-Schauspiel über Paartherapie, Psychotricks und Propagandakriege. Jennifer und Michael Ehnert haben sich Dank ihrer Erfolgs-Programme „Küss langsam“ und „Zweikampfhassen“ auf deutschen Bühnen als die Beziehungskampfexperten etabliert. „Wir müssen reden“ ist eine rasante Zwei-Personen-Komödie und bietet einen tiefenpsychologischen Einblick in Frauengehirne und Männerhandtaschen und auch Zugang zu geheimen Paarwelten, die nie ein Außenstehender betreten hat.



MAI		JUNI		JULI	
		Fr	13.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr			23,00 €		

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

### ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS

Ludolfstraße 53, 20249 Hamburg

#### HANS-HERMANN THIELKE

Egal was kommt!

Seit über 25 Jahren begeistert der Vollblutkomiker und Schauspieler Helmut Hoffmann alias Hans-Hermann Thielke im Strickpullunder aus der beamtendeutschen Mitte der Gesellschaft sein Publikum mit einzigartigen Geschichten aus dem Alltag des Lebens nach der Post. Mit Hans-Hermann Thielke ist ihm ein genaues Abbild des deutschen Michels gelungen. Er überzeugt in seiner Rolle als pedantischer aber liebenswerter Postbeamter im Ruhestand.



MAI	JUNI	JULI
	So	15.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

#### JAN-UWE ROGGE & MATTHIAS JUNG

Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt!

Erziehungskabarett mit den Erziehungs-Docs Jan-Uwe Rogge und Matthias Jung. Der Familienberater Jan-Uwe Rogge und der Diplom-Pädagoge Matthias Jung, beide Bestseller-Autoren, kommen mit ihrem neuen Programm: Sie liefern hilfreiche Antworten und Fragen, die Eltern bewegen - und dies in einer einzigartigen Mischung aus Sachverstand und Humor.

MAI	JUNI	JULI
	Di	17.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €



#### ROBERT GRIESS – CHIN MEYER

Das Leben ist kein Bonihof

Der Kölner Wirtschafts-Kabarettist Robert Griess und der Berliner Finanz-Kabarettist Chin Meyer – jeder für sich schon ein Spitzentitel am Satire-Markt – gehen gemeinsam auf Tournee. Die beiden Triple-A Humor-Experten veranstalten eine Beratungs-Coaching-Road-Show, die jedes Publikum auf höchstem Niveau zum Rasen bringt. Die fabelhaften Banker-Boys behandeln in diesem Kabarett-Joint-Venture die großen Themen unserer Zeit zwischen Euro-Krise und Geburtenrückgang und fordern: „Korruption für alle!“ Aus eigener Erfahrung wissen sie: „Die erste Milliarde ist die Schwerste!“

MAI	JUNI	JULI
	Mi	18.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

#### ABDELKARIM

Plan Z - jetzt will er's wissen!

Muss man Lebensträume, die einfach nicht wahr werden wollen, irgendwann auch mal loslassen? Realistisch betrachtet ja, aber mit sowas wie Realismus hält sich Abdelkarim nicht lange auf. In seinem neuen Programm „Plan Z“ zeigt er uns, wenn er sich unserer Probleme annimmt, scheint alles möglich, sogar für ihn. Dabei nimmt er den oft absurden Alltag mit seinen kleinen und großen Baustellen, die wir alle in den Griff kriegen wollen, aufmerksam unter die Lupe.



MAI	JUNI	JULI
	Do	19.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

#### AXEL PÄTZ

Zum letzten Mal solo – Das Niveau singt – Premium Gold



Eine Ära geht zu Ende. Nach fast 20 Jahren auf der Bühne packt Axel Pätz Klavier und Akkordeon ein und beendet seine Karriere als Solo-Tastenkabarettist. Das muss gefeiert werden! Mit seinen größten Hits und einigen Überraschungen!

Zum letzten Mal serviert Axel Pätz seine skurrilen Geschichten – verpackt mit elegantem Tastenspieler. Der wortwitzige Musikkabarettist mit dem hintergründigen Humor, präsentiert noch einmal, in einem fulminanten Best of, die große Bandbreite seiner Spurensuche nach den kleinen und großen Absurditäten des täglichen Lebens.

MAI	JUNI	JULI
	Sa	21.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

#### JOSCHKA FISCHER

Die Kriege der Gegenwart und der Beginn einer neuen Weltordnung

Der ehemalige deutsche Außenminister Joschka Fischer beschreibt die Grundzüge dieser heraufziehenden neuen Ordnung und zeigt die Bedrohung und Herausforderung, die diese für die deutsche und europäische Politik bedeuten.

Seit russische Truppen 2022 in die Ukraine einfielen, verändert sich nicht nur Europa, sondern die gesamte Weltordnung: Der Krieg um Grenzen, Herrschaftsansprüche und Machtfragen ist nach Europa zurückgekehrt. Neue Bündnisstrukturen entstehen, ohne und jenseits des Westens, der sich zunehmend auf sich selbst zurückgeworfen sieht, weltpolitisch an Bedeutung verliert und innerhalb Europas und der USA mit mächtigen nationalistischen und antidemokratischen Bewegungen konfrontiert ist.

MAI	JUNI	JULI
	So	22.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

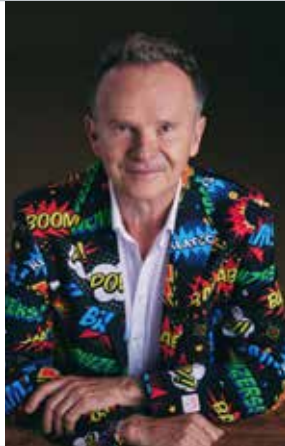


**WILLY ASTOR**

Reimart und Lachkunde - Prädikat Wortvoll

In unserer Welt ist kaum mehr was in Brindisi und nix mehr im Lack am Skagerrak, aber nun kommt Musikkomödiant Willy Astor mit neuen Ideen aus seinem Einfallsreich.

Als Wolfgang Amadeus Notarzt rettet er nicht nur manchen Abend, sondern lässt im besten Fall so manchen Kummer des Alltags vergessen! Das Allroundtalent versteht es wie kein anderer, Sinn und Klang von Wörtern zu verdrehen, dass dabei etwas völlig Neues und Ultra-Komisches herauskommt. Und das Publikum bekommt dabei natürlich Humor direkt vom Erzeuger.



MAI	JUNI	JULI
	Di 24.	
	Mi 25.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

**BENEFIZ**

Die große Benefiz-Gala 2025

Alma Hoppes Lustspielhaus und Kerim Pamuk präsentieren wieder einen wunderbaren Mix aus Kabarett, Comedy und Musik – in diesem Jahr zugunsten der AS - Aktive Suchthilfe e.V. , eine Schwerpunktberatungsstelle für Menschen mit Problemen im Bereich des pathologischen Glücksspiels sowie im Schnittfeld von Straffälligkeit und Sucht und deren Angehörige. Zur Unterstützung dieses guten Zweckes sind wieder viele großartige Künstlerinnen und Künstler dabei, wie Werner Momsen, Mia Pitroff, Kerim Pamuk, Jan-Peter Petersen, Mariam Fathy und andere. (Alle Auftretenden verzichten auf ihre Gage.) Kommen Sie! Lachen Sie! Und tun Sie dabei nicht nur sich etwas Gutes!

MAI	JUNI	JULI
	So 29.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

**LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE**

Harakiri to go

Hier kommt der neueste Streich aus dem Gewürzkoffer der Leipziger Pfeffermühle, mit Scherztropfen gegen Kopfweh. Kichern für den Frieden. Spielfreude, Musikalität, Grips und Witz. Jung, frech und unverblümt.

E-Mail, E-Auto, E-Goisten. Wir machen weiter, als ob es kein Morgen gäbe. Denn noch ist nicht aller Tage Abend. Die Regierung ratlos – das Volk lustlos. Die Demokratie macht sich vom Acker und der Bauer macht sich auf die Socken. Der Kanzler schüttelt Hände, dass Volk schüttelt den Kopf. Nicht mit uns – aber mit wem dann?



MAI	JUNI	JULI
		Do 3.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

**HENNING SCHMIDTKE**

Es ist nicht alles so scheiße, wie du denkst

Die Show zum Buch „30 Gründe, warum die Welt heute besser ist als früher“.

Finden Sie auch, dass die Welt den Bach runtergeht? Dann freuen Sie sich! Denn Henning Schmidtke beweist Ihnen, dass Sie völlig falsch liegen. Mitreißend, humorvoll und mit aktuellen Zahlen belegt Henning Schmidtke ein erstaunliches Phänomen: Wir haben die Welt verbessert und es gar nicht gemerkt. In seinem Mix aus Standup Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblichene Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Fazit: Fast alles geht den Bach hinauf!

MAI	JUNI	JULI
		Di 8.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

**CHRISTIAN EHRLING**

Stand jetzt



Man kennt ihn als Moderator der ARD/NDR-Satiresendung „Extra3“ und als Sidekick von Oliver Welke bei der „ZDF heute Show“. Seine bissigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm. Wer ihn live erlebt, kann überdies einen ausgesprochen vielseitigen und sensiblen Bühnenkünstler kennenlernen. „Christian Ehring geht ja gerne da hin, wo es weh tut, und das wie immer: mit Schwung, Verve, Empathie und Witz“ (Süddeutsche Zeitung).

MAI	JUNI	JULI
		Fr 11.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		23,00 €

**KERIM PAMUK**

Kiffen, Kaffee & Kaja oder warum wir alle Orientalen sind

Ein unterhaltsamer Kabarett-Abend über Globalisierung vor tausend Jahren und heute. Sie werden viel lachen, staunen und erfahren, was unser korrekt abgewaschener Yoghurtbecher für die Recyclingtonne mit dem Großmachtstreben Chinas zu tun hat. Kerim Pamuk klärt Sie u.a. darüber auf, dass wir unsere deutschen Heiligtümer wie Kaffee und Sofa den Arabern verdanken und den Amerikanern philologische Unfälle wie „7/24“ und „Ich bin fein damit“. Außerdem erfahren Sie, warum Araber, Chinesen, Inder und Indonesier nicht ganz so gut auf Europäer zu sprechen sind.



MAI	JUNI	JULI
		So 13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		23,00 €

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)



## ALTONAER THEATER

Museumstraße 17, 22765 Hamburg

### ACHTSAM MORDEN

Krimikomödie nach dem Spiegel-Bestseller von Karsten Dusse



**Regie: Axel Schneider; mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel**

Björn Diemel, ein erfolgreicher Anwalt, hat wenig Zeit für seine Familie. Daher zwingt ihn seine Frau, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um seine Work-Life-Balance wieder herzustellen. Der Kurs zeigt Erfolge. Als sein schuldiger Mandant, ein brutaler Großkrimineller, beginnt, ihm ernstliche Probleme zu bereiten, bringt er ihn einfach um — und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit...

MAI		JUNI		JULI	
Mi	21.	Mi	11.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr			23,00 €		



### DIE DREI ??? - SIGNALE AUS DEM JENSEITS

Schauspiel nach dem Buch von André Minninger

**Regie: Lea Ralfs; mit Andrea Lüdke, Isabell Fischer, Johan Richter, Frank Roder, Baran Sönmez, Hannes Träbert**

In Kontakt mit den Toten treten? An so etwas glauben „Die drei ???“ gewiss nicht. Doch genau das scheint Astrala in „Karma-Hour“, der neuen Lieblingssendung von Tante Mathilda, zu gelingen. Wer steckt hinter den Fähigkeiten dieser Frau? Und weshalb kommt sie Bob so seltsam bekannt vor? Bob hat Astrala als Mrs. Franklin an der Stimme erkannt und fühlt sich wieder zu ihr hingezogen, denn ein ehemaliger Fall, in dem er von ihr hypnotisiert wurde, verbindet die beiden. Doch das Wiedersehen hinterlässt schmerzhaft Spüren...

MAI		JUNI		JULI	
Mi	28.	Fr	27.		
Do	29.*	Sa	28.**		
So	25.*	So	29.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
18.30 Uhr / *15.00 Uhr **15.00 Uhr und 18.30 Uhr			23,00 €		

JOHAN RICHTER



PREMIERE

### MINDSET

Komödie nach dem Roman von Sebastian Hotz – auch bekannt als „El Hotzo“ aus „X“ (ehemals „Twitter“)

**Regie und Bühnenfassung: Kai Huftnagel**

**Mit Katrin Gerken, Johan Richter, Chantal Hallfeldt und Mats Kampen**

Science Fiction zum Thema „Gläserner Mensch“: Sebastian Hotz führt uns mit seinen Protagonisten die Illusionen der Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken vor Augen. Mit wortgewandtem Witz kreiert der Autor ein Abbild der Lebensrealität vieler Menschen im 21. Jahrhundert, die sich überwiegend im Netz abzuspielen scheint. „El Hotzos“ unvergleichlicher Humor, mit dem er den Alltag kommentiert, findet in MINDSET ebenso Einzug, wie die altbewährte Weisheit: „Nicht alles ist Gold, was glänzt“ – insbesondere im Internet. **Weitere Infos Seite 6**

MAI		JUNI		JULI	
Do	22.	Di	3.		
Fr	23., 30.	Mi	4., 18.		
Sa	24., 31.	Do	12., 19.		
		Fr	13.		
		Sa	14., 21.		
		So	1.**, 15.*		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr *18.00 Uhr / **15.00 Uhr			23,00 €		

## „Buchen Sie Ihre Tickets auch ganz bequem online!“



Loggen Sie sich im geschützten Mitgliederbereich ein und buchen Sie Ihre Wunschtermine unabhängig von unseren Öffnungszeiten bequem online.

**Und noch ein Tipp:** Im geschützten Mitgliederbereich können Sie all Ihre Kartenbuchungen (auch vergangener Spielzeiten) einsehen. Das ist auch dann sehr hilfreich, falls Sie noch auf unsere Buchungsbestätigungen warten: Alle hier eingetragenen Veranstaltungstermine sind verbindlich für Sie eingebucht!

Sollten Sie noch nicht für den geschützten Mitgliederbereich freigeschaltet worden sein, schicken Sie uns gern eine E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de) oder rufen Sie uns an unter 040 – 22 700 666



**DER CLUB DER TOTEN DICHTER**

Schauspiel nach dem US-amerikanischen Erfolgsfilm von Peter Weir

Deutsche Fassung von „Dead Poets Society“ von Tom Schulman nach dem Roman von Nancy H. Kleinbaum; Regie: Lea Ralfs Mit Johan Richter, Tim Jesse Koch, Celio-Silvestre Tamele, Tobias Gebhard, Baran Sönmez u.a.

Über einen Lehrer, der die Schüler eines strengen Elite-Internats mit ungewöhnlichen Unterrichtsmethoden zu selbstständigem Denken erziehen will und so den Konflikt mit der Schulleitung in Kauf nimmt. Bei dieser Romanadaption liegt der Fokus auch auf dem Thema „Männlichkeit“ in einer Schule nur für Jungs: welchen Einfluss hat die Abwesenheit von Frauen auf die Entwicklung ihrer Persönlichkeit? Wie ist ihr eigener Blick auf ihre „Männlichkeit“?

MAI	JUNI	JULI
		Mi 2.
		Do 10.
		Fr 4., 11.
		Sa 5., 12.
		So 13.*
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		23,00 €

**CAP SAN DIEGO**

Liegeplatz Überseebrücke, 20459 Hamburg

**REISELUST**

Von und mit Helga Siebert und Angelika Eger am Akkordeon

Ein touristisches Kabarettprogramm mit viel Musik. Die Hamburger Kabarettistin Helga Siebert liest, rezitiert und philosophiert über das Reisen, die beliebteste Beschäftigung der Deutschen. „Reisen macht klug“ - sagt ein Sprichwort - die beiden Künstlerinnen haben schon gepackt!

Die Tournee-Erprobte Helga Siebert hat die Bedürfnisse von Reisenden weltweit unter die Lupe genommen und singt nicht nur über die „Feine & Hansestadt Hamburg“, den Hamburger Hafen und die lieblichen Wellen der Ostsee. Von dort kommt Angelika Eger mit ihrem Akkordeon, die dieses Programm kongenial begleitet. Auch sie ist viel unterwegs, liebt aber auch besonders „ihre“ heimische Ostseeküste.

MAI	JUNI	JULI
	Do 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €



**BORDGEFLÜSTER**

Der Drei-Monatsrückblick

Die „Humordienstleistende“ Kabarettistin Helga Siebert spielt seit 25 Jahren ihre monatlichen Resumes ULTIMO in Hamburg.

In Zusammenarbeit mit der Cap San Diego präsentiert die Künstlerin seit Ende 2023 einen Drei-Monatsrückblick unter dem Titel „Bordgeflüster“. Die Zuschauer erwartet eine satirisch-politisch- und kabarettistische Aufarbeitung und es wird, da kann man ganz sicher sein, nicht nur geflüstert!

MAI	JUNI	JULI
	Mi 25.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		19,00 €

**DAS KLEINE HOFTHEATER**

Bei der Martinskirche 2, 22111 Hamburg



**BELLA ITALIA**

Musikalische Komödie von Antonio Fratelli mit den größten Italo-Hits

Regie: Stefan Leonard

Im kleinen italienischen Dorf Amoregrande ist die Welt noch in Ordnung. Hier leben Viola, Aurora und Isabella. Gesprächsthema Nummer Eins ist Mario. Der ist nicht nur für die Damen im Ort immer zur Stelle, sondern auch seine drei Instagram-Followerinnen versorgt er täglich mit Updates aus seinem heißen Leben. Aber wer weiß so genau, wer die drei mysteriösen Followerinnen sind, vielleicht wohnen sie nur eine Tür weiter und wollen Mario einen kleinen Denkartel verpassen?

Freuen Sie sich auf Italo-Hits wie AZZURRO, GLORIA, BELLA CIAO und FELICITA.

MAI	JUNI	JULI
	Do 19.	
	Fr 6., 13., 20., 27.	
	Sa 7., 14., 28.	
	So 8.*, 15.*, 22.*, 29.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr		23,00 €



DEUTSCHES SCHAUSPIELHAUS

Kirchenallee 39, 20099 Hamburg

INKL.  
HVV

CHRISTOPH JÖDE



## A PERFECT SKY

Schauspiel von Falk Richter und Anouk van Dijk

**Regie: Falk Richter; mit Emma Bogerd, Sandra Gerling, Christoph Jöde, Morgan Lugo, Javier Monzón García, Alberta von Poelnitz, Maximilian Scheidt, Tiemen Stemerding, Ummy Yanuba**

Falk Richter und Anouk van Dijk stellen die menschliche Vergänglichkeit den Phänomen der „Künstlichen Intelligenz“ gegenüber, die längst in fast alle Bereiche unseres Lebens eingegriffen hat. Dahinter steht der Traum von Perfektion und der Sehnsucht danach, die Welt besser zu machen und menschliches Versagen auszugleichen. Aber geht in diesem temporeichen Prozess nicht genau das verloren, was den Menschen ausmacht: sein Zögern, die Unberechenbarkeit des Gefühls und die Kraft, Veränderung zu denken?

MAI		JUNI		JULI	
So	25.	Sa	28.*	Fr	4.*
		So	15.**		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
20.00 Uhr / *19.30 Uhr / **18.00 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



## DIE MASCHINE ODER ÜBER ALLEN GIPFELN IST RUH

Schauspiel in der Regie von Anita Vulesica

**Texte von Georges Perec und Johann Wolfgang von Goethe  
Mit Yorck Dippe, Sandra Gerling, Moritz Grove, Daniel Hoevels, Christoph Jöde, Camill Jammal**

In der Inszenierung des Hörstücks von Georges Perec erzählt die preisgekrönte Regisseurin Anita Vulesica von einer folgenreichen Begegnung zwischen einer KI und Goethes „Wandlers Nachtlied“. Die künstliche Intelligenz der Maschine sucht dabei nach dem Wesenskern von menschlicher Poesie und kommt an ihre Grenzen: Die abstrakte Analyse der Maschine zaubert aus dem Achtzeiler von Goethe immer neuen Sinn und Unsinn, und immer neue semantische Schönheiten hervor - und offenbart so die Differenz zwischen künstlicher und menschlicher Intelligenz.

MAI		JUNI		JULI	
Sa	31.				
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		

## KABALE UND LIEBE – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

Schauspiel von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk

**Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht; mit Yorck Dippe, Ute Hannig, Markus John, Jan-Peter Kampwirth, Friedrich Paravicini, Clemens Sienknecht, Michael Wittenborn**

Mit Sturm und Drang geht die legendäre Radioshow von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht erneut auf Sendung, diesmal mit einem Super-Hit der Theaterliteratur: „Kabale und Liebe“, „allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“.

In Schillers Drama geht es um die gesellschaftlich nicht geduldete Liebesbeziehung zwischen Bürgerstochter Luise Miller und dem jungen adeligen Ferdinand. Sein Vater, Präsident von Walter am herzoglichen Hof, will ihn mit der Mätresse des Herzogs, Lady Milford, verheiraten, um seinen Einfluss bei Hofe zu festigen. Doch Ferdinand lebt nur für seine Liebe zu Luise. Da spinnt Präsident von Walter eine perfide Intrige...

MAI		JUNI		JULI	
Fr	30.	Fr	27.		
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE		
19.30 Uhr			24,00 € (inkl. HVV)		



Fotos: Katja Stempel, Matthias Horn, Eike Walkenhorst, Lucian Hunziker, Jörn Kipping, Sarah Steffen, Florian Thierer



**ELBPILHARMONIE, KLEINER SAAL**

Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg

INKL. HVV



**DVORÁK – BARTÓK – MOZART**  
Hamburger Camerata

**Violine und Musikalische Leitung: Sebastian Schmidt**

Im kleinen Saal der Elbphilharmonie spielt die Kammermusik: Dvoráks Serenade d-Moll wird gar nicht so oft gespielt, dabei lohnt sie schon wegen des grandiosen Finales mit den schmetternden Hörnern. Die Ecksätze von Bartóks Divertimento sprühen vor Lebendigkeit, ein schöner Kontrast zum melancholischen Mittelsatz. Das Werk entstand 1939 im Schweizer Sommerurlaub, kurz bevor sich Bartók angesichts von Nationalismus und drohendem Krieg für die Auswanderung nach Übersee entschied. Mozarts „Nannerl-Septett“ entstand wohl zum 25. Jahrestag seiner Schwester und wimmelt von gutgelaunten Scherzen – die Mozarts lachten einfach gern.

**Antonín Dvorák: Serenade für Bläser, Violoncello und Kontrabass d-Moll op. 44**

**Béla Bartók: Divertimento für Streichorchester Sz 113**

**Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento (Oboe, Violinen, Viola, Bass, Hörner), D-Dur KV 251**

MAI	JUNI	JULI
	Do 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		29,00 € (inkl. HVV)



**INTERNATIONALES OPERNSTUDIO**

**Marie Maidowski (Sopran), Aebh Kelly (Mezzosopran) Aaron Godfrey-Mayes (Tenor), Mziwamadoda Siphonodlayiya (Tenor), William Desbiens (Bariton), Grzegorz Pelutis (Bariton), Keith Klein (Bass)**

Ein Konzert mit den sieben Sängern und Sängerinnen des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Hamburg. Durch das Programm mit Arien und Opernszenen führt die Kammersängerin Gabriele Rossmanith - künstlerische Leiterin des Opernstudios.

Die Staatsoper Hamburg bietet dem Opernnachwuchs im Opernstudio die Möglichkeit, ihre Ausbildung unter den Bedingungen eines Theaterbetriebes zu ergänzen und zu vervollständigen. Während der zweijährigen Mitgliedschaft werden sie an die Berufspraxis herangeführt und in ihrer individuellen Karriereplanung unterstützt. Auch der neueste Jahrgang vereint herausragende Stimmen und mitreißende Bühnenpräsenz. Aus tausenden jungen Talenten ausgewählt gehören sie zu den besten ihrer Generation. **Weitere Infos Seite 7**

MAI	JUNI	JULI
		Mi 2.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		15,00 € (inkl. HVV)



**ANNYTIME STORYTIME – ANNY HWANG**  
Klavierabend

Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche musikalische Erlebnis nicht entgehen! Die international gefeierte Steinway-Pianistin Anny Hwang gibt ein exklusives Solokonzert in der Elbphilharmonie. Mit „AnnyTime StoryTime“ nimmt Anny Hwang das Publikum mit auf eine fesselnde musikalische Reise, in der jedes Werk seine eigene Geschichte erzählt – mal voller Leidenschaft, mal mit sanfter Poesie, stets von Tiefe und Ausdruckskraft geprägt.

**Frédéric Chopin: Ballade Nr. 2 F-Dur op. 38**

**Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier f-Moll op. 57 „Appassionata“**

**Franz Liszt: Ballade Nr. 2 h-Moll S 171 „Héro et Leander“**

**George Gershwin: Rhapsody in Blue (Fassung für Klavier solo)**

**Maurice Ravel: Jeux d'eau**

MAI	JUNI	JULI
		Di 1.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 € (inkl. HVV)



## ERNST DEUTSCH THEATER

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

INKL. HVV

MERLE HOCH



PREMIERE

### TÖCHTER EINER NEUEN ZEIT

Schauspiel nach dem Roman von Carmen Korn

**Musikalische Leitung:** Jonathan Wolter; **Kontrabass:** Robin Brosch  
Mit Robin Brosch, Dominik Gruber, Lennart Hillmann, Merle Hoch, Ulrike Knospé, Pia Koch, Leander Lichti, David Meyer, Ines Nieri, Katharina Pütter, Stella Roberts, Mark Weigel

Henny Godhusen ist voller Lebensfreude, als sie 1919 die Ausbildung zur Hebamme an der Hamburger Frauenklinik Finkenau beginnt. Einer neuen, einer friedlichen Generation auf die Welt zu helfen, ist ihr Plan. Sie liebt die Klinik an der Grenze zwischen Barmbeck und Uhlenhorst und das lebhaftes Viertel an der Alster. Hier kommen die unterschiedlichsten Menschen zusammen, doch vor allem sind es drei Frauen, die Henny auf ihrem Weg begleiten. Ihre Sehnsucht steht im Kontrast zu persönlichen Schicksalsschlägen und den Verwerfungen der Weltpolitik. Vor allem der Aufstieg der Nationalsozialisten und der drohende Zweite Weltkrieg erschüttern ihr Leben. So verschieden sie sind, so eng ist ihre Freundschaft. An der Hoffnung, dass jetzt endlich eine neue Zeit beginnt, halten sie gemeinsam fest. **Weitere Infos Seite 4**

	MAI	JUNI	JULI
Di	27.		
Mi	28.		
Do	22.		
Fr	23., 30.		
	<b>BEGINN</b>	<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>	
	19.30 Uhr	23,00 € (inkl. HVV und Garderobe)	

### BEST OF POETRY SLAM

Kampf der Künste



**Moderation:** David Friedrich

Mit Glanz und Glamour präsentiert „Kampf der Künste“ hier die Besten der Besten, Performance Deluxe, eingepackt in grandiose Gags und Power-Pointen, verschnürt mit luxuriöser Lyrik und doch dem nötigen Punk in der Stimme. Die Poetinnen und Poeten haben 10 Minuten Zeit, um das Herz der Zuschauer zu gewinnen. Damit das Ganze noch abgerundet wird, gibt es zusätzlich immer einen musikalischen Gast, der das Publikum mit feinen Tönen und Humor versorgt, und selbstverständlich eine famose Moderation von David Friedrich.

	MAI	JUNI	JULI
		Mi 11.	
	<b>BEGINN</b>	<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>	
	19.30 Uhr	19,50 € (inkl. HVV und Garderobe)	

## FIRST STAGE THEATER

Theustraße 13-17, 22767 Hamburg

INKL. HVV



### KEIN PARDON

Eine rasante Show mit Herz und Humor

Basierend auf der legendären Filmkomödie von Hape Kerkeling wird hier die urkomische und auch rührende Geschichte von Peter Schlönzke erzählt, einem unscheinbaren TV-Fan, der plötzlich selbst ins Rampenlicht tritt. Zwischen chaotischen Proben, eiteln Moderatoren und exzentrischen Produzenten lernt Peter bald, dass hinter den glänzenden TV-Kulissen der gnadenlose Alltag des Showgeschäfts lauert. Das Musical verspricht mitreißende Songs, spritzige Dialoge und eine herrlich bissige Satire auf die Welt des Fernsehens. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend voller Lachen, Musik und Unterhaltung!

	MAI	JUNI	JULI
		Mo 16., 23., 30.	Mi 2.
		Mi 18., 25.	
		Do 12., 19., 26.	
		Fr 20.	
		Sa 14.*, 21., 28.*	
		So 15.*, 22.*, 29.*	
	<b>BEGINN</b>	<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>	
	19.00 Uhr / *14.30 und 19.00 Uhr	38,00 € (inkl. HVV) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

## HAPE KERKELINGS

# KEIN PARDON

DAS MUSICAL

10.06. – 19.07.2025

FIRSTSTAGEHAMBURG.DE





**HAMBURGER KAMMERSPIELE**

Hartungstraße 9 – 11, 20146 Hamburg



**DIE LETZTEN FÜNF JAHRE**

Musical von Jason Robert Brown

Regie: Dominique Schnizer

Mit Carolin Fortenbacher und Tim Grobe

Jason Robert Browns Musicaljuwel ist eine besondere Kostbarkeit im Musiktheater-Kosmos. Die unvergleichlichen Stimmen von Carolin Fortenbacher und Tim Grobe sind wie gemacht für die Songs von Brown.

Mit großartigen Solo-Songs, bewegenden Duetten und lebensklugen Dialogen werden wir auf die Erinnerungsreise zweier Menschen mitgenommen - die Liebesgeschichte der Schauspielerin Cathy und des Schriftstellers Jamie. Sie erzählen ihre facettenreiche Geschichte aus unterschiedlichen Richtungen: Jamie beginnt bei ihrem ersten Rendezvous. Cathy blickt auf die gemeinsame Zeit zurück. Nur ein einziges Mal treffen die Erzählstränge aufeinander – auf ihrer Hochzeit.

MAI	JUNI	JULI
	Do 26.	
	Fr 6., 13.	
	Sa 14., 21.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		28,00 €



**ELLEN BABIC**

Schauspiel von Marius von Mayenburg

PREMIERE

Regie: Sewan Latchinian; mit Till Demtröder, Marie Fey und Katja Studt

Ein brandneuer, unterhaltsamer und packender Psycho-Thriller des Erfolgsautors Marius von Mayenburg. In dem virtuos konstruierten Konversationsstück geht es um Lieben und MeToo: um eine Schülerin, ihre lesbische Lehrerin und deren Kollegen, der sie unterstützen will im Kampf gegen den Vorwurf der sexuellen Belästigung.

Hat eine lesbische Lehrerin die Notlage einer Schülerin ausgenutzt? Oder hat es die Minderjährige darauf angelegt. Aufmerksamkeit und Begehren bei der Lehrerin zu erregen? Wird die Pädagogin Opfer einer Verleumdung? Welche Rolle spielt hier der Schuldirektor? Fragen über Fragen um die Mehrdeutigkeit und Vielschichtigkeit menschlichen Handelns. **Weitere Infos Seite 5**

MAI	JUNI	JULI
Mi 28.	Mo 9.*	
Do 22.	Mi 4., 11.	
Fr 23., 30.	Do 12., 19.	
Sa 24., 31.	Fr 20., 27.	
	Sa 28.	
	So 29.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		23,00 €

**INKULTUR – AUCH AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM!**



Kultur in Hamburg – immer bestens informiert sein!

**inkultur auf Facebook & Instagram folgen und nichts verpassen:**

- Neuigkeiten zu kulturellen Veranstaltungen
- Hintergrundberichte
- Aktionen & Gewinnspiele
- und vieles mehr...

**QR-Codes scannen oder nach unserem Profilnamen inkultur suchen.**





## HAMBURGER SPRECHWERK

Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg



### DIE ZUCKERSCHWEINE

Impro-Theater

Die Hamburger Impro-Gruppe hat keinen Text, keine Requisite, keinen Regisseur. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt. Improvisationstheater ist Theater pur, ohne Kompromisse, live und ungeniert.

MAI		JUNI		JULI	
	Do	5.			
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		10,00 €			

## IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5, 20359 Hamburg

### STEIFE BRISE - MORDEN IM NORDEN

Der improvisierte Hamburg-Krimi mit dem Theater Steife Brise

Tod in Altona, Verrat in Eppendorf oder Erpressung in Barmbek: „Morden im Norden“ ist nichts für schwache Nerven! Drei Verdächtige, ein Opfer, ein Ermittler – mehr braucht das Theater Steife Brise nicht, um mit den Zuschauern einen interaktiven Krimiabend zu verbringen. Denn anders als beim sonntäglichen Fernsehthriller kann das Publikum beim improvisierten Hamburg-Krimi direkt ins Geschehen eingreifen und den Verlauf des Abends mitgestalten. Hier bestimmen die Zuschauer Opfer und Todesart und die Schauspieler schlüpfen blitzschnell in ihre Rollen als Kommissar, Komplize oder Serientäter. Ein Mordsspaß!

MAI		JUNI		JULI	
	Mi	11., 25.		Mi	16.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		21,00 €			



### DAS INDISCHE TUCH

Krimi-Klassiker von Edgar Wallace

Mit Sönke Städtler, Till Huster, Janis Zaurins, Marina Zimmermann, Patrick Michel, Christian Richard Bauer, Eileen Weidel u. a. Der Halstuch-Mörder treibt sein Unwesen auf dem englischen „Marks Priory“, einem abgelegenen, düsteren Schloss, das von der stolzen Aristokratin Lady Lebanon und deren Sohn Willie bewohnt wird. Als man den Chauffeur Studd erwürgt vorfindet, tritt Inspektor Tanner von Scotland Yard auf den Plan. Doch mit zu viel Hilfe seitens der merkwürdigen Schlossbewohner kann er nicht rechnen. Jeder auf Marks Priory scheint ein finsternes Geheimnis zu bewahren. Und während Inspektor Tanner den Kreis der Verdächtigen enger zieht, zieht sich auch das nächste indische Tuch schon erbarmungslos zu...

MAI		JUNI		JULI	
Do	29.	Do	12., 19., 26.	Do	10., 17., 24., 31.
		Fr	27.	Fr	11., 18., 25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE			
20.00 Uhr		23,00 €			



**JAZZHALL**

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)



**MARKUS STOCKHAUSEN GROUP FEAT. NGUYÊN LÊ UND RABIH LAHOUD**

Markus Stockhausen (Trompete, Flügelhorn), Jeroen van Vliet (Klavier, Synthesizer), Levan Andria (Cello), Christian Thomé (Schlagzeug)

Markus Stockhausens Musik ist von Beginn an ein einzigartiges, großartiges Fest – mal rauschend, mal intim und immer feinsinnig. Wenn der virtuose Trompeter seine abenteuerlichen Klangprojekte zu hymnischen Sternstunden des Jazz verdichtet, zeigt sich einmal mehr sein Gespür für musikalisch intuitive Klangwelten. Für dieses Konzert hat er zwei herausragende Gäste eingeladen: den Sänger Rabih Lahoud - mit einer wunderbar ausdrucksstarken Stimme - und Nguyễn Lê, einen Meister der E-Gitarre.

	MAI	JUNI	JULI
Sa	24.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		38,00 € Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	



**REINER WITZEL – DAVE KIKOSKI QUINTETT**

Reiner Witzel (Saxophon), Alex Sipiagin (Trompete), Dave Kikoski (Piano), Makar Novikov (Bass), Tobias Frohnhöfer (Schlagzeug)

Dieses energiegeladene, hochkarätig besetzte Quintett um den New Yorker Ausnahme-Pianisten Dave Kikoski und den deutschen Saxophonisten Reiner Witzel featured u.a. den Trompeter Alex Sipiagin, den Bassisten Makar Novikov - festes Mitglied der Band von Alex Sipiagin - sowie den deutschen Schlagzeuger Tobias Frohnhöfer, bekannt u.a. als Mitglied des Richie Beirach Trios.

	MAI	JUNI	JULI
		So 1.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.00 Uhr		24,00 €	



**STEGREIF ENSEMBLE, BERLIN**  
#explore\_händel

Das Stegreif Orchester präsentiert eine faszinierende Fusion aus Jazz und Barock, inspiriert von den Meisterwerken Georg Friedrich Händels. In dieser kreativen Konzertperformance wird die Improvisation als verbindendes Element zwischen diesen beiden musikalischen Epochen gefeiert. Unter der Leitung von Alistair Duncan entfaltet sich ein dynamisches Zusammenspiel, das Händels Werke – vom Concerto Grosso bis zur berühmten Arie „Lascia ch’io pianga“ – in neuem Licht erstrahlen lässt.

	MAI	JUNI	JULI
Sa	31.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr		23,00 €	



**ASYA FATEYEVA**  
Around Bach

Improvisationsabend über barocke Musik mit Saxophon, Laute und Klavier - und den Studierenden des Dr. Langner Jazzmasters.

Die Saxophonistin Asya Fateyeva präsentiert mit „Around Bach“ den Auftakt einer dreiteiligen Konzertreihe, die zum Austausch anregt: Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Bereichen treffen aufeinander und lassen Neues entstehen. Meistens sind es Auftragswerke, die explizit für die Veranstaltung angefragt und im Konzert durch improvisierte Elemente ergänzt werden. Dabei sind die Komponistinnen und Komponisten auch aktiv am Geschehen auf der Bühne beteiligt, unterstützt von Jazzstudierenden des Dr. Langner Jazzmasters.

	MAI	JUNI	JULI
		Sa 7.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		23,00 €	



### JAZZHALL

Milchstraße 12, 20148 Hamburg (Zugang über den Haupteingang der HfMT)

#### UNI BIGBAND

**Leitung: Michel Schroeder**

Die 1987 gegründete Skyliner Bigband der Universität Hamburg lädt ein zu einem abwechslungsreichen Abend, mit bekannten Bigband Arrangements der Jazzgrößen bis hin zu souligen Pop-Arrangements und pfundigen Beats der 70er Jahre. Geleitet wird die Bigband, die sich aus Studierenden der verschiedensten Fachrichtungen zusammensetzt, von dem Hamburger Trompeter, Komponist und Arrangeur Michel Schroeder, welcher der Band zu ihrem individuellen Klang verhilft.

MAI	JUNI	JULI
	Mo 30.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

### KAMPNAGEL K6

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg



#### FRÜHLINGS ERWACHEN

Singspiel nach der Kindertragödie von Frank Wedekind

**Philharmonisches Staatsorchester Hamburg, Alsterspatzen – Kinder- und Jugendchor der Hamburgischen Staatsoper und Felix Mendelssohn Jugendorchester**

**Inszenierung: Neco Çelik**

Wedekinds Drama, auch ein Klassiker der Schulliteratur, erzählt die Geschichte mehrerer Jugendlicher: über ihre Probleme im Zuge der Pubertät mit sich selbst und die Konfrontation mit einer verständnislosen Erwachsenenwelt.

Eine Gruppe Jugendlicher windet sich durch die vielleicht härteste Zeit des Lebens. Getrieben von dem Gefühl der Einsamkeit und der Sehnsucht nach Nähe, von Unwissenheit und grenzenloser Neugier, von Leistungsdruck und schierer Verzweiflung kämpfen sie sich durch das Schuljahr: Moritz, Melchior, Wenda und ihre Mitschüler. Wedekinds Drama hat bis heute nichts an revolutionärer Kraft eingebüßt und wird sich in dieser Uraufführung durch Musik neu entfesseln.

MAI	JUNI	JULI
	Sa 21. So 22.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr / *18.00 Uhr		20,00 €

### KOMÖDIE WINTERHUDER FÄHRHAUS

Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg



ANNA SCHÄFER

PRE-  
MIERE

#### KRÖTEN IN NOT

Komödie von René Freund

**Regie: Sebastian Goder; mit René Steinke, Anna Schäfer, Cem Lukas Yeginer, Nica Heru, Herma Koehn**

Eine herrlich chaotische Komödie über brandaktuelle Themen und den Mikrokosmos Familie, der – trotz allem – der schönste Ort der Welt ist.

Immobilienunternehmer Peter Althaus hat es nicht leicht: Seine rebellierende Teenager-Tochter Paula kommt von einer Klimademo mit einer „Asphalthand“ nach Hause und seine Mutter Hedwig wird Opfer eines „Enkeltricks“, bei dem sehr viel Bargeld verschwindet. Geld, das es eigentlich gar nicht geben dürfte, weswegen Peter in eine noch größere Krise stürzt, als er erfährt, dass Oma Hedwig schon eigenmächtig die Polizei eingeschaltet hat. Als Sohn Albert dann auch noch beichtet, dass er eine stattliche Hanfplantage im Keller betreibt, ist der Schlamassel perfekt!

**Weitere Infos Seite 5**

MAI	JUNI	JULI
Di 20., 27.	Di 3., 10.	
Do 22., 29.	Mi 4.**, 11.	
Fr 23., 30.	Do 5., 12.	
Sa 24., 31.	Fr 6., 13.	
So 25.*	Sa 7.**, 14.	
	So 1.*, 8.*, 15.**	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)





**MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR**  
Komödie von Alfred Uhry

Regie: Frank Matthus

Mit Doris Kunstmann, Ron Williams und Hans Machowiak

Ein prominent besetztes warmherziges, bewegendes und zudem sehr unterhaltsames Stück gegen Rassismus, Vorurteile und Diskriminierung.

Atlanta, 1948: Miss Daisy Werthan ist es gewohnt, ein eigenständiges Leben zu leben. Aber nach ihrem Unfall mit dem eigenen Wagen besteht ihr Sohn Boolie darauf, für seine Mutter ab sofort einen Chauffeur anzustellen. Die Wahl fällt auf den Schwarzen Hoke, den Miss Daisy zunächst vehement ablehnt. Doch mit Charme und Ausdauer gelingt es Hoke, die egozentrische Miss Daisy zum Einsteigen zu bewegen. Während der gemeinsamen Fahrten entwickelt sich zwischen den beiden langsam respektvolle Sympathie und nach und nach sogar tiefe Freundschaft.

MAI	JUNI	JULI
	Di 24.	Di 1., 8., 15., 22.
	Mi 25.	Mi 2., 9., 16.**, 23.
	Do 26.	Do 3., 10., 17., 24.
	Fr 27.	Fr 4., 11., 18., 25.
	Sa 21., 28.	Sa 5., 12.**, 26.
	So 22.*	So 6.*, 13.*, 20.*, 27.**
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
19.30 Uhr / *18.00 Uhr / **15.30 Uhr		23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

**STEFFEN MÖLLER**  
Hallo Poleschland

Ersatz-  
vorstellung



Deutschlands wohl bekanntester Pole lädt zum Kulturaustausch ein! Comedian und Autor Steffen Möller präsentiert ein neues Kabarett-Genre: die Stand-Up-Utopie. Zwei Stunden lang entwirft er eine schöne neue Welt, ein ideales Land, das sich aus seinen beiden Heimatkulturen Deutschland und Polen zusammensetzt: Poleschland. Die Bewohner und Bewohnerinnen dieses Landes sind rundum glücklich, denn es wird nur das Beste zugelassen, kulinarisch, kulturell, ja sogar sprachlich. Und das Allerbeste: Steffen Möller wird Präsident dieses Landes! Und zwar auf Lebenszeit.

SEPTEMBER	
	So 14.
<b>BEGINN</b>	<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
11.30 Uhr	23,00 € (inkl. Garderobe und Programmheft)

**LAEISZHALLE GROSSER SAAL**

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

IWONA GLINKA



**RESILIENCE: MUSIK DER WIDERSTANDSKRAFT**  
Lviv National Philharmonic Orchestra

Dirigent: Volodymyr Syvokhip

Mit Magdalena Kulig (Mezzosopran), Piotr Lempa (Bass), Ewelina Zawislak (Flöte, Altflöte), Iwona Glinka (Flöte, Piccoloflöte)

In diesem Programm entsteht ein Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Komponisten, deren Werke unter politischen Restriktionen entstanden, und heutigen Künstlern, die sich mit einer sich rasant verändernden Welt auseinandersetzen. Das Konzert verbindet europäische Perspektiven und macht Musik als Zeichen von Resilienz erfahrbar.

Bohdana Frolyak: Silent Music (Deutsche Erstaufführung)

Michail Travlos: Fluido (Deutsche Erstaufführung)

Henryk Mikołaj Górecki: Drei Werke im alten Stil

Thomas Emanuel Cornelius: Vier Sonette für Streichorchester, Flöten und Singstimme (Deutsche Erstaufführung) / Text: Peter Cornelius nach Adam Mickiewicz „Krim Sonette“

Grazyna Bacewicz: Konzert für Streichorchester

Thomas Emanuel Cornelius: Sinfonia concertante „Resilience“ für zwei Flöten, Streichorchester und Perkussion (Deutsche Erstaufführung)

Wojciech Kilar: Orawa für Streichorchester

Wojciech Kilar: Orawa für Streichorchester

MAI	JUNI	JULI
Fr 30.		
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
20.00 Uhr		27,00 €



## LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg



### 5. VIELHARMONIE-KONZERT

Symphoniker Hamburg

**Dirigent:** Sylvain Cambreling

Toru Takemitsu's „Signals from Heaven“ sind durch einen Wechsel von Rede und Antwort gekennzeichnet, ähnlich dem Vorbild früher venezianischer Kirchenmusik. Mozarts Divertimento Nr. 5 ist gar nicht von ihm, dafür diente aber eine seiner Bläserserenaden dem jungen Dvorák als Anregung. Die Carmen-Suite nach Bizet schrieb Rodion Schtschedrin für seine Frau, die legendäre Tänzerin Maja Plissezkaja, die diese Rolle mehr als 300 Mal tanzte.

**Toru Takemitsu:** Signals from Heaven

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Divertimento Nr. 5 C-Dur KV 187

**Antonín Dvorák:** Bläserserenade d-Moll op. 44

**Rodion Schtschedrin:** Carmen-Suite (nach Georges Bizet)

MAI	JUNI	JULI
	Do 5.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		29,00 €

### 9. SYMPHONIEKONZERT

Symphoniker Hamburg

**Dirigent:** Andris Poga

**Solisten:** Tanja Ariane Baumgartner (Mezzosopran), Michael Weinius (Tenor)

Der italienische Komponist Luciano Berio ist berühmt für seine Bearbeitungen von Werken berühmter Kollegen. Unter anderem wählte er hierfür Schuberts Fragmente zu seiner Zehnten Symphonie, und stellte dabei fest, dass hier schon die zukünftige Musik von Mahler anklingt. Es folgt ein berühmtes Werk des Meisters selbst: Mahlers wunderschönes, melancholisches „Lied von der Erde“.

**Franz Schubert/ Luciano Berio:**

„Rendering“

**Gustav Mahler:** „Das Lied von der Erde“



MAI	JUNI	JULI
	So 15.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €



### 4. MORGEN MUSIK

Symphoniker Hamburg

**Dirigent:** Sylvain Cambreling

**Solisten:** Szymon Nehring (Klavier), Jane Archibald (Sopran)

Eine tönende Wunderkammer öffnet an diesem Abend ihre Türen: Olivier Messiaens Kompositionen kann man mit Fug und Recht als symphonische Meditationen bezeichnen. Die Sopranistin Jane Archibald interpretiert die berühmte Arie „Casta Diva“ aus Bellinis „Norma“, die schon lange vor Maria Callas eine Paradedepartie für große Sängerinnen war. Zum Schluss erklingt eine musikalische Liebeserklärung von Chopin.

**Olivier Messiaen:** Les offrandes oubliées

**Vincenzo Bellini:** Overture, Cavatina und Cabaletta „Casta Diva“ aus „Norma“

**Olivier Messiaen:** L'Ascension (Nr. 1 und Nr. 4)

**Frédéric Chopin:** Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21

MAI	JUNI	JULI
	So 22.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
11.00 Uhr		29,00 €



### BENEDIKT LOOS – PHILIP HILDEBRAND

Harvestehuder Sinfonieorchester

**Solist:** Benedikt Loos (Cello)

**Leitung:** Philip Hildebrand

Édouard Lalo schrieb sein Cellokonzert im Jahr 1876 nicht nur für einen Cellisten, sondern sogar gemeinsam mit einem: Adolphe Fischer spielte dann natürlich auch die Premiere. Das wahrlich funkensprühende Konzert wurde zu Lalos beliebtesten Werk. Die 5. Sinfonie von Tschaikowski entstand nach Jahren der Krisen und des Zweifels und belegt, dass der Komponist seine schöpferische Kraft zurückgewonnen hatte. Tschaikowski führt hier die Musik seiner russischen Wurzeln aufs Wunderbarste mit der ihn später prägenden westlichen Tradition zusammen.

**Édouard Lalo:** Cellokonzert d-Moll

**Peter Tschaikowski:** Sinfonie Nr. 5 e-Moll

MAI	JUNI	JULI
		Sa 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		22,00 €



**LAEISZHALLE KLEINER SAAL**

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

**7. KAMMERKONZERT**

**Symphoniker Hamburg**

Akademisten der Symphoniker Hamburg: Annika Härtig, Jiwon Hwang, Yumino Iwasaki-Chiba, Dušan Joksic, Veronika Kahrer, Wenteng Chang, Victor Vivar, Meike Recknagel, Margarita Souka-Simou, Xu Li, Chris Buckley, Zsolt Bereczky, Cecilie Eikaas, Artem Burmistrov, Andressa Daniella Santos u.v.m.  
Das Programm stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

MAI	JUNI		JULI
	So	1.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
11.00 Uhr		22,00 €	



**PFINGSTKONZERT**

**Neue Philharmonie Hamburg**

Das Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg lädt ein zu seinem Pfingstkonzert im kleinen Saal der Laeiszhalle mit Werken von Händel, Vivaldi, Bach, Purcell, Mozart und Massenet.

**Georg Friedrich Händel: Concerto grosso h-Moll HWV 330**  
**Antonio Vivaldi: Concerto für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo a-Moll RV 522 / aus: L'estro armonico**  
**Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043**  
 sowie Werke von Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart und Jules Massenet

MAI	JUNI		JULI
	So	8.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr		25,00 €	



**ANTONIO VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN**

**Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg**

**Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg**  
**Hovhannes Baghdasaryan (Violine)**

Vivaldis wunderbare „Vier Jahreszeiten“ sind einfach einer „der“ Klassiker: fast jeder hat den Namen gehört, viele kennen die eine oder andere Passage oder das ganze Werk. Trotzdem gerät man über neue Interpretationen immer noch ins Staunen.

**Antonio Vivaldi: Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten) op. 8**  
 sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvorák und Johannes Brahms

MAI	JUNI		JULI	
			Sa	5.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
20.00 Uhr			25,00 €	



**VIVA EL TANGO**

**Neue Philharmonie Hamburg**

Es lebe der Tango! Kaum ein anderer Tanz ist so sinnlich, melancholisch und gleichzeitig lebensfroh. Genießen Sie an diesem Abend Musik von Astor Piazzolla, dargeboten von Tigran Mikelyan (Violine), Tair Turganov (Kontrabass), Christian Gerber (Bandoneon), Fernando Bruguera (Klavier).

MAI	JUNI		JULI	
			So	6.
BEGINN			ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
18.30 Uhr			25,00 €	

**PRINT@HOME**

**Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause!**



Das geht ganz einfach:

1. Schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)
2. Wir aktivieren dann umgehend print@home für Sie.
3. Danach erhalten Sie all Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

# 7. Martha Argerich Festival

## 20. bis 29. Juni 2025

### Martha Argerich lädt Weltstars nach Hamburg ein

Die Musikstadt Hamburg kann sich erneut auf ein mehrtägiges Festival der Weltstars und künstlerische Höhepunkte freuen! Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren ist die Jahrhundertpianistin Martha Argerich mit vielen Musiker-Freunden wieder bei den Symphonikern zu Gast.

#### LAEISZHALLE GROSSER SAAL

Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg

MISCHA MAISKY

MARTHA ARGERICH



#### OPENING NIGHT

**Martha Argerich (Klavier), Maxim Vengerov (Violine), Mischa Maisky (Violoncello)**

Beethovens erste Violinsonate des Abends gilt auch als „versteckte Pastorale“. Dabei scheint es hier gar nicht um selige Naturstimmung zu gehen, eher um viel Humor. So geht es auch in der zweiten Violinsonate weiter: Heiterkeit, Glück und Leidenschaft prägen den Ton des Werkes. Im trubeligen London schrieb Haydn sein von ungarischen Klängen inspiriertes Trio – es beginnt eher sanftmütig und endet unerwartet bäuerlich-vital.

**Ludwig van Beethoven: Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 30/3**

**Ludwig van Beethoven: Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 96**

**Joseph Haydn: Klaviertrio G-Dur Hob. XV:25 „all'Ongarese“**

MAI JUNI JULI

Fr 20.

BEGINN

19.30 Uhr

ZUSATZ-/ KAUFKARTE

45,00 €

(Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

MARTHA ARGERICH



#### IF MUSIC BE THE FOOD OF LOVE, PLAY ON!

**Célia Kameni (Gesang), Mischa Maisky (Violoncello), Haggai Cohen-Milo (Kontrabass), Amir Bresler (Schlagzeug), Marcín Masecki (Klavier), Martha Argerich (Klavier)**

Bach und Klassik treffen auf zeitgenössischen Jazz:

**Maurice Ravel: Ondine / Gaspard de la nuit Nr. 1**

**Maurice Ravel: Sonatine Fis-Dur**

**Johann Sebastian Bach: Suite für Violoncello solo Nr. 1 G-Dur BWV 1007**

**Frédéric Chopin: Introduction et Polonaise brillante für Violoncello und Klavier op. 3**

**Haggai Cohen-Milo: „Shakespeare Sonnets“**

Während im ersten Teil des Konzerts Martha Argerich und Mischa Maisky jeweils solistisch und im Duett Werke von Ravel, Chopin und Bach erklingen lassen, werden im zweiten Teil Shakespeare-Sonette vom Jazz-Kontrabass-Virtuosen Haggai Cohen-Milo und Band musikalisch interpretiert.

MAI JUNI JULI

So 22.

BEGINN

19.30 Uhr

ZUSATZ-/ KAUFKARTE

45,00 €

(Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

#### GIPFELTREFFEN

**Gidon Kremer (Violine), Giedre Dirvanauskaitė (Violoncello)**

**Klavier: Akane Sakai, Georgijs Osokins, Martha Argerich**

Der estnische Komponist Arvo Pärt beendete 1976 mit dem Werk „Alina“ eine mehrjährige Schaffenspause. Damit hatte er seinen eigenen, auf das Wesentliche reduzierten Stil gefunden. Wo so viele großartige Pianisten zusammenkommen, folgt ein Werk zu vier Händen gespielt - in diesem Fall eine Adaption von Strawinsky. Den Abschluss bildet Rachmaninows Trio für Klavier, Cello und Violine – freuen wir uns auf Star-Geiger Gidon Kremer!

**Arvo Pärt: Für Alina sowie weitere Werke von Arvo Pärt**

**Igor Strawinsky: Le sacre du printemps / Bilder aus dem heidnischen Russland (Fassung für Klavier zu vier Händen)**

**Sergej Rachmaninow: Klaviertrio Nr. 2 d-Moll op. 9 „Trio élégiaqu“**

MAI JUNI JULI

Sa 28.

BEGINN

18.00 Uhr

ZUSATZ-/ KAUFKARTE

45,00 €

(Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

#### IVO POGORELICH – SOLO-RECITAL (KLAVIER)

An diesem Abend zu Gast: Starpianist Ivo Pogorelich. Der gebürtige Kroat, einer der renommiertesten und auch originellsten Pianisten weltweit, ist für sein virtuoseres Spiel, seine tiefgründigen Interpretationen und spektakulären Auftritte bekannt. Das Programm stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest – demnächst auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)

MAI JUNI JULI

Sa 21.

BEGINN

18.00 Uhr

ZUSATZ-/ KAUFKARTE

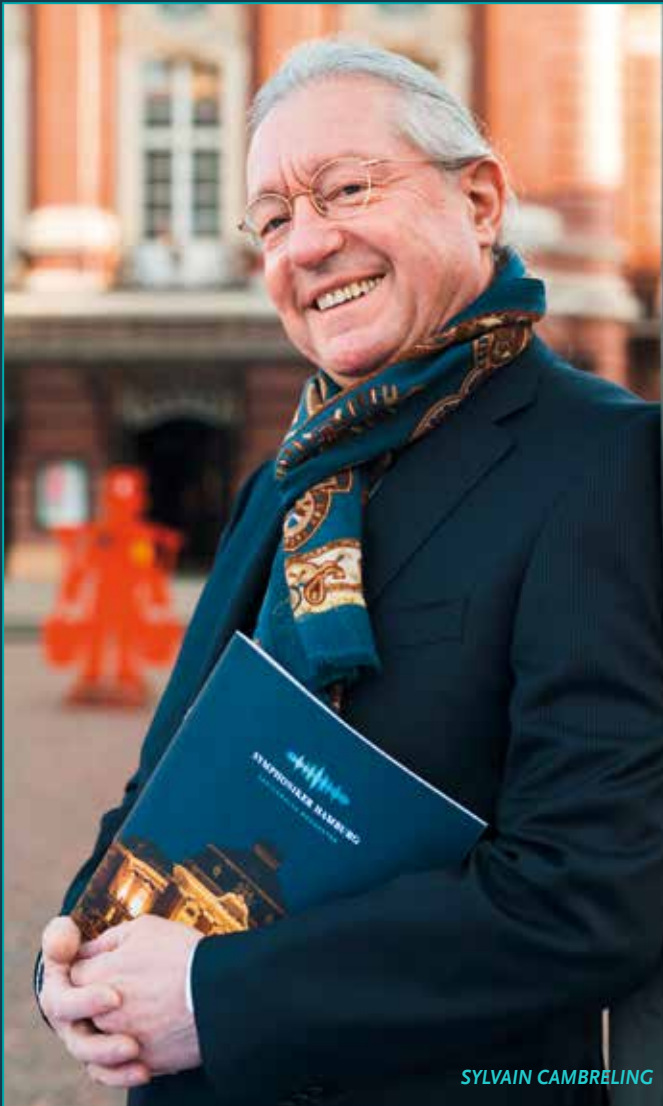
45,00 €

(Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

IVO POGORELICH







SYLVAIN CAMBRELING

**10. SYMPHONIEKONZERT PLUS „ENCORE“**

Sylvain Cambreling und Martha Argerich

Symphoniker Hamburg, Joonas Ahonen (Klavier)

Dirigent: Sylvain Cambreling

Olivier Messiaen: *Des canyons aux étoiles ...* für Klavier, Horn, Xylorimba, Glockenspiel und Orchester

Für dieses Auftragswerk anlässlich des 200. Geburtstages der USA unternahm Messiaen im Frühjahr 1972 eine Reise in die Nationalparks von Utah. Der Komponist war überwältigt von der Landschaft, vom Vogelreichtum und von den herrlich kräftigen Farben der Felsen und schuf ein abendfüllendes Werk mit wunderbaren Naturschilderungen: „Von den Canyons zu den Sternen“.

**„ENCORE“ 21.15 Uhr**

In der zweiten Konzerthälfte findet nach einer Pause das Abschlusskonzert „Encore“ des Martha Argerich Festivals 2025 statt. Tickets für das 10. Symphoniekonzert gelten auch für das „Encore“.

Martha Argerich (Klavier), N. N. Violine, Adrian Iliescu (Violine),

Amihai Grosz (Viola), Jing Zhao (Violoncello)

Robert Schumann: Klavierquintett Es-Dur op. 44

MAI	JUNI	JULI
	So 29.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.00 Uhr		29,00 €

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

**LAEISZHALLE KLEINER SAAL**

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg



KAMALINI MUKHERJI

**BENGALI NIGHT**

Kamalini Mukherji & Band präsentieren Lieder von Rabindranath Tagore – Weltmusik at its best!

Die Lieder von Literatur-Nobelpreisträger Rabindranath Tagore (1861 – 1941) kennt in Indien angeblich jedes Kind. Das Multitalent war nicht nur Dichter, Philosoph, Musiker, Schriftsteller, Maler, Pädagoge und sozialer Reformers, sondern auch ein Kämpfer für die Befreiung Indiens vom Kolonialismus und für eine bessere Welt, in der Kultur und Menschlichkeit im Einklang existieren. Die indische Sängerin Kamalini Mukherji ist eine der führenden Interpretinnen von Tagores Liedern.

MAI	JUNI	JULI
	Sa 21.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
21.00 Uhr		23,00 €



EDGAR MOREAU

**DIALOG**

Tedi Papavrami (Violine), Edgar Moreau (Violoncello), Nelson Goerner (Klavier)

Rachmaninows Klavierzyklus „Dix Préludes“ entstand zwischen 1901 und 1903 und gilt als ein Höhepunkt spätromantischer Klaviermusik. Typisch für Rachmaninow ist die melancholisch-pathetische Klangsprache mit dramatischen Steigerungen. 1795 trat der junge Beethoven mit drei Klaviertrios an die Öffentlichkeit – sie hatten nachhaltigen Erfolg, besonders das c-Moll-Trio. Schostakowitsch galt als frühreifes Genie – sein Klaviertrio c-Moll schrieb er im Alter von 17 Jahren. Hier sind bereits alle musikalischen Grundsteine für sein späteres Werk gelegt.

Sergej Rachmaninow: *Dix Préludes op. 23 (Auswahl)*

Ludwig van Beethoven: *Klaviertrio c-Moll op. 1/3*

Dmitri Schostakowitsch: *Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8*

MAI	JUNI	JULI
	Mo 23.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		23,00 €

**LAEISZHALLE KLEINER SAAL**

Gorch-Fock-Wall, 20355 Hamburg

**THE NIGHT'S MUSIC**

**Pierre Génisson (Klarinette), Yuzuko Horigome (Violine)**  
**Klavier: Stephen Kovacevich, Akane Sakai, Sara Davis Buechner, Martha Argerich**

Ein spätes Werk – wenn man das beim früh verstorbenen Genie Franz Schubert überhaupt so nennen kann – ist die B-Dur-Sonate. Scheinbar eingängig in den Melodien, werden hier da jedoch Brüche deutlich. Rachmaninows „Sinfonische Tänze“ für zwei Klaviere sind ein ebenso herausragender Programmpunkt wie der Film von Stéphanie Argerich mit Musik von Bartók. Von letzterem folgt dann das Werk „Contrasts“, in dem er aus ungarischer Folklore die schönste Kammermusik schuf.

**Franz Schubert: Sonate B-Dur D 960**

**Stéphanie Argerich: „The Night's Music“, Film untermalt von Béla Bartóks „IV. Klänge der Nacht“ aus „Im Freien“**

**Béla Bartók: Contrasts**

**Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45 (Fassung für zwei Klaviere)**

MAI	JUNI	JULI
	Do	26.
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
19.30 Uhr		25,00 €

**ERNST DEUTSCH THEATER**

Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg



**DIE WELT VON GESTERN**

**Theatraler Abend von Yaron David Müller-Zach nach Stefan Zweig**

**Martha Argerich (Klavier), Elena Bashkirova (Klavier) sowie Tom Gramenz (Schauspieler) und Volker Hanisch (Vorleser) u.a.**

Das autobiografische Werk „Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers“ entstand kurz vor Stefan Zweigs Tod, in den letzten Jahren seines Exils. Daraus wird gelesen und einzelne Sequenzen auch in Szene gesetzt. Angereichert mit Gedichtauszügen von Zweig-Kollegen sowie Musikstücken der klassischen Moderne wird sich der Abend in einem sinnlich-narrativen Bogen auf die Suche nach Sonnenhelligkeit in einer dunklen Welt begeben, denn – wie Zweig erkennt – „jeder Schatten ist im letzten doch auch ein Kind des Lichts“. Dazu erklingen unter anderem Musikstücke zu vier Händen wie Mozarts Andante mit fünf Variationen KV 501 sowie Schuberts Rondo A-Dur D 951 und seine Fantasie in f-Moll D 940.

MAI	JUNI	JULI
	Di	24.
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
19.30 Uhr		37,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



**VIELKLANG**

**Guttman & Friends, Yossif Ivanov (Violine), Lyda Chen (Viola), Jing Zhao (Violoncello), Vincent Peirani (Akkordeon), Dong Hyeok Lim (Klavier), Ziv Ravitz (Schlagzeug)**

Robert Schumann hat nur ein einziges Klavierquintett komponiert, in dem alle vier Sätze zu einem geheimnisvollen Ganzen verschmelzen. Im Anschluss wird es moderner mit den Tango-Variationen von Michael Guttman & Friends und dem mitreißenden Jazz von Vincent Peirani am Akkordeon und Ziv Ravitz am Schlagzeug.

**Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47**

**Michael Guttman & Friends: Tango**

**Vincent Peirani & Ziv Ravitz: Akkordeon-Jazz**

MAI	JUNI	JULI
	Fr	27.
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
19.30 Uhr		23,00 €

**FABRIK**

Barnerstraße 36, 22765 Hamburg

**NOCHE ESPAÑOLA**

**Margulis Trio (Alisa Margulis/ Violine, Natalia Margulis/ Violoncello, Jura Margulis/ Klavier), Rita Payés (Posaune), Yossif Ivanov (Violine), Elisabeth Roma (Gitarre) sowie Martha Argerich und Lily Maisky (Klavier)**

Beim letztjährigen Argerich-Festival musste wegen der Renovierung der Laeiszhalle auf andere Spielstätten ausgewichen werden. Das hat allen Beteiligten so gut gefallen, dass auch in diesem Jahr die Fabrik in Ottensen als Aufführungsort wieder dabei ist und zu einer „Noche Española“ einlädt: Spanische und spanisch inspirierte Klassik von Turina, Sarasate, Schtschedrin und Debussy mit Martha Argerich und anderen trifft auf katalanischen Jazz von und mit der Jazz-Posaunistin Rita Payés, die ihr Publikum weltweit mit ihrer charismatischen Bühnenpräsenz und Musikalität verzaubert.

**Claude Debussy: Werke für Klavier solo**

**Joaquín Turina: Klaviertrio Nr. 2 h-Moll op. 76**

**Pablo de Sarasate: Capricho vasco op. 24**

**Rodion Schtschedrin: Im Stile von Albéniz / aus: Klavierstücke Nr. 8**

**Pablo de Sarasate: Navarra für zwei Violinen und Klavier op. 33**

**Rita Payés & Elisabeth Roma**

MAI	JUNI	JULI
	Mi	25.
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
19.30 Uhr		37,00 € (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)

Fotos: Hamburger Symphoniker, Neda Navae, Monika Rittershaus, Oliver Fantitsch, Inken Rahardt



**OHNSORG THEATER**

Heidi-Kabel-Platz 1, 20099 Hamburg

INKL. HVV



**BUDDENBROOKS – EINE FAMILIENSAGA**

Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann

**Inszenierung: Marc Becker**

Mit Robert Eder, Colin Hausberg, Julia Kemp, Oskar Ketelhut, Flavio Kiener, Birte Kretschmer, Marco Reimers, Laura Uhlig u. a

Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann kommt die berühmte Familiengeschichte nun auf Plattdeutsch auf die Bühne. John von Düffel fokussiert in seiner Version vor allem die Geschwisterkonstellation und den Generationenkonflikt.

Thomas Mann beschreibt in „Buddenbrooks“ den Verfall einer angesehenen Lübecker Kaufmannsfamilie und ihres einst erfolgreichen Handelsunternehmens vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Drucks und Wandels. Faszinierende Charaktere und dramatische Konflikte beherrschen die bewegte Geschichte dieser Familie, in der es um Liebe und Sehnsucht geht, aber auch um Verantwortung und Pflichten innerhalb einer Kaufmannsdynastie. Sein kritischer Gesellschaftsroman wurde 1929 mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet.

	MAI	JUNI	JULI
Mi	28.		
Fr	23.		
Sa	24.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)



**TIET IS GELD – JETZT ODER NIE**

Komödie von Ruth Toma und Lars Büchel

**Inszenierung: Krystyn Tuschhoff**

Mit Kristina Bremer, Robert Eder, Oskar Ketelhut, Flavio Kiener, Beate Kiupel, Meike Meiners, Verena Peters

Nach dem Tod ihrer Ehemänner wollen drei gewitzte Damen noch einmal so richtig das Leben genießen - und dafür scheint ihnen jedes Mittel recht zu sein...

Carla, Lili und Meta haben nicht mehr viel Zeit, um sich ihre großen Wünsche zu erfüllen. So wollen die drei nun endlich ihre lang ersehnte Kreuzfahrt auf einem Luxusdampfer machen. Doch ausgerechnet, als sie das Ersparte aus ihrer Skatkasse zur Bank bringen, wird diese ausgeraubt. Nun gut, was die Bankräuber konnten, können sie schon lange – nur besser. Und was haben sie schon zu verlieren?

	MAI	JUNI	JULI
		Di 10.	
		Mi 4.	
		Do 12.	
		Fr 6.	
		Sa 28.*	
		So 22.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *16.00 Uhr	23,00 € (inkl. HVV und Programmheft)

**OPERNLOFT**

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

**OPERN-SLAM**

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Sängerkrieg kämpfen bestens aufgelegte Kandidaten um den goldenen Pokal - und das mit allen Mitteln der Kunst! Der Pokal will natürlich verdient sein, und so geht der Spaß über mehrere Runden. Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger passend ein Stück aussuchen.

**Hinweis zum Programm:**

Programm am 13.06.2025: „Ein (Un-) Glück kommt selten allein“

Programm am 12.07.2025: „Oper ist, wenn alle singen“

Programm am 20.07.2025: „Ferien“

	MAI	JUNI	JULI
		Fr 13.	Sa 12.
			So 20.*

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr	27,00 €



### OPERNLOFT

Van-der-Smissen-Straße 4, 22767 Hamburg

#### TOSCA

Giacomo Puccini – Oper in kurz

**Regie: Inken Rahardt**

Mit TOSCA steht wieder ein beliebter Klassiker auf dem Spielplan. Und wie immer bekommen Sie im Opernloft eine völlig neue Sichtweise auf diesen Opern-Hit. Das Konzept geht auf, erleben Sie ein rundherum gelungenes Event mit Puccini, Pizza und Amore. In der Trattoria Tosca geht es heiß her: Während Tosca den Pizzateig knetet, vergnügt sich ihr Mann bei den Gästen. Dann kommt auch noch das Gesundheitsamt und will das Lokal schließen! Genießen Sie gleich dreifach: die spannende Geschichte, Puccinis selig machende Melodien und die leckere italienische Küche!



MAI	JUNI	JULI
		Fr 4.
		Sa 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €

#### CARMEN

Georges Bizet – Oper in kurz



**Regie: Inken Rahardt**

Erleben Sie ein weiteres Meisterwerk neu interpretiert auf der Bühne des Opernlofts: „Carmen“ von Bizet. Wunderbare Melodien und eine herzzerreißende Geschichte über Liebe und Macht. Sie sitzen mittendrin, wenn José und Carmen sich leidenschaftlich verlieben. Und Sie sind dabei, wenn diese Liebe tragisch scheitert.

MAI	JUNI	JULI
		Do 10.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		27,00 €

#### ROMEO UND JULIA

Charles Gounod – Oper in kurz



**Regie: Susann Oberacker**

Freuen Sie sich auf ein weiteres Highlight der Opernliteratur: Das berühmteste Liebespaar der Weltliteratur kommt endlich ins Opernloft. Shakespeares Stück endet tragisch, ebenso die Oper von Gounod - trotz der vielen Walzermelodien. Aber wer weiß, vielleicht findet das Opernloft in seiner modernen Inszenierung eine hoffnungsvolle Wendung...

MAI	JUNI	JULI
		So 13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.00 Uhr		27,00 €

### RELLINGER KIRCHE

Hauptstraße 27 a, 25462 Rellingen

#### 38. MAIFESTIVAL – FOOTSTEPS

Auf den Spuren der Künstlerinnen und Künstler

Alle Musikerinnen und Musiker spielen in verschiedenen Besetzungen Stücke aus ihrer jeweiligen Heimat und Musik aus Klassik & Pop. Außerdem gibt es den kurzen dadaistischen Stummfilm von René Clair: „Entr'acte symphonique From the Ballet „Relâche“ (Musik von Erik Satie, in der Bearbeitung für vierhändiges Klavier von Darius Milhaud), live am Klavier: Intendantin Anne von Twardowski und Kollegin Olga Shkrygunova.

**Dauer ca. 70 Minuten ohne Pause**

MAI	JUNI	JULI
Sa 24.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
21.30 Uhr		14,00 €

### SCHAUFELRADDAMPFER QUEEN

Überseebrücke, 20459 Hamburg



#### QUATSCH COMEDY CLUB – DIE LIVE-SHOW

Willkommen an Bord beim Quatsch Comedy Club auf dem Schaufelraddampfer „Queen“ an der Überseebrücke. Hier erleben Sie Deutschlands bekannteste Comedy Show bei einem atemberaubenden Blick auf den Hamburger Hafen. Hier ist Comedy wie sie sein muss: unzensuriert, hautnah und vor allem live! Ein Moderator und vier wechselnde Comedians sorgen dafür, dass Ihre Lachsmuskeln trainiert werden! Wer sich nach einer Prise frischer Hafenuft und einem herzhaften Schwall an Lachern sehnt, kommt beim Besuch dieses schwimmenden Hamburger Clubs voll auf seine Kosten - gern auch bei köstlichen Cocktails von der Schiffs-Bar.

**Plätze in PK 2 – Sie werden vor Ort platziert! Einlass: um 19.00 Uhr**

MAI	JUNI	JULI
Do 29.	Do 5., 12., 19., 26.	
Fr 23.	Fr 6., 13., 27.	
Sa 24.	Sa 7., 14., 28.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		27,00 €

Buchen Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de), telefonisch unter 040 – 227 00 666 oder per E-Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)



**SCHMIDT THEATER**

Spielbudenplatz 24, 20359 Hamburg



**DIE KÖNIGS SCHENKEN NACH!**

Musical von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth

Regie: Corny Littmann; Musik: Martin Lingnau

Goldene Zeiten bei Familie König: Seit Oma bei der Glücksspirale die lebenslange Sofortrente gewonnen hat, ist im heimischen Souterrain der Wohlstand ausgebrochen. Wie seine vier Kinder ist jetzt auch Vater König im Kaufrusch: Volle Kasse, voller Kühlschrank und blau bis aufs Blut – kann das lange gutgehen bei unserer Lieblingssippe auf St. Pauli?

MAI	JUNI	JULI
	Do 26.	Do 3., 10., 17., 24., 31.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
18.30 Uhr		27,00 €

**SCHMIDTS TIVOLI**

Spielbudenplatz 27, 20359 Hamburg



**OBERAFFENGEIL**

Ein wilder musikalischer Trip durch die 80er und 90er

Von Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth

Regie: Carolin Spieß; Choreografie: Bart de Clercq

Die Hit-Musicalmacher Martin Lingnau und Heiko Wohlgemuth reisen in ihre eigene Jugendzeit, zurück in die 80er und 90er Jahre. Ein knalliges Spektakel mit Lasershow, Neonlicht, Bühnennebel und über 50 ikonischen Songs in neuem Sound. Ein Schwelgen in „Krass, so war's!“ für alle, die dabei waren – und eine extrem lustige Zeitreise für alle anderen: Pop-Perlen, NDW (Neue Deutsche Welle) und schräge Schlager, Breakdance und Bandsalat, Schulterpolster und Buffalos – zum großen Finale gibt das letzte Jahrhundert popkulturell noch mal richtig Vollgas. „Sing Halleluja“, es gibt „No Limits“ – oberaffengeil eben!

MAI	JUNI	JULI
		Mi 2.*, 16.*, 30.*
		Do 3., 10., 17., 24., 31.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.30 Uhr		27,00 €

**ST.-GEORGS-KIRCHE (DREIEINIGKEITSKIRCHE)**

St. Georgs Kirchhof 3, 20099 Hamburg



**SOMMERKONZERT – BEETHOVEN UND SCHUBERT**  
Orchester'91

Dirigent: Emanuel Dantscher

Solistin: Fanny Fheodoroff (Violine)

Das Orchester'91 - unter der Leitung von Emanuel Dantscher - lädt zum Benefizkonzert zu Gunsten der Kirchenmusik und Kinderchorarbeit in der Heiligen Dreieinigkeitskirche St. Georg in Hamburg ein. Solistin ist die junge aufstrebende Violinistin Fanny Fheodoroff. Sie spielt moderne Kadenz des deutsch-russischen Komponisten Alfred Schnittke (1934-1998), der in Hamburg gelebt hat, und bezieht die das Werk eröffnende Pauke virtuos mit ein – ein besonderer Konzerthöhepunkt!

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur Schnittke-Kadenz mit Fanny Fheodoroff als Solistin

Franz Schubert: Symphonie Nr. 8 h-Moll, „Unvollendete“

MAI	JUNI	JULI
		So 13.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
17.00 Uhr		20,00 €

**ST. JOHANNIS-HARVESTEHUDE**

Heimhuder Str. 92, 20148 Hamburg



**MONTEVERDI UND SEINE ERBEN**

Monteverdi-Chor Hamburg

Im Sommerkonzert des Monteverdi-Chores Hamburg hören Sie alte und moderne italienische Chormusik: Werke von Claudio Monteverdi, Luciano Berio, Luigi Dallapiccola, Goffredo Petrassi, Idebrando Pizzetti und Giacinto Scelsi.

MAI	JUNI	JULI
		Sa 5.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		22,00 €

## ST. MICHAELISKIRCHE

Englische Planke 1, 20459 Hamburg



### ORGELPLUS KNABENCHOR

Nidarosdomens Guttekor (Knabenchor des Nidarosdomes)

**Leitung:** Thomas Berg-Juul

**Orgel:** Magne H. Draagen

Der Knabenchor der Nidaroskathedrale in Trondheim ist Norwegens ältester Knabenchor und zählt zu den bedeutendsten Knabenchören Europas. Sein Repertoire reicht von Gregorianischen Gesängen bis hin zu Werken für Chor und Orchester sowie Solo-Gesängen. Seit 1927 tourt der Nidarosdomens Guttekor durch die Welt und ist regelmäßig zu Gast in berühmten Kirchen und Konzerthallen in Europa, den USA und Asien.

MAI	JUNI	JULI
	Fr 20.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		15,00 €

## ST. MICHAELISKIRCHE – KRYPTA

Englische Planke 1, 20459 Hamburg

### KRYPTA-KONZERT

Hamburger Romantiker

Clemens Malich (Violoncello) und Yannick Rafalimanana (Klavier) spielen Werke für Violoncello und Klavier von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms.

Sowohl Mendelssohn als auch Brahms verbrachten Teile ihrer Kindheit unweit des Michels...

**Fanny Hensel (geb. Mendelssohn):** Fantasia und Capriccio  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:** Sonate Nr. 2 für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58

**Johannes Brahms:** Sonate Nr. 2 F-Dur op. 99 für Klavier und Violoncello

MAI	JUNI	JULI
	Mi 25.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr		25,00 €

## STAATSOOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



STIOBHAN STAGG

### DIE DUNKLE SEITE DES MONDES

Oper von Unsuk Chin  
In deutscher Sprache

PREMIERE

**Inszenierung:** Dead Centre; **Musikalische Leitung:** Kent Nagano  
**Chorleitung:** Christian Günther

**Solisten:** Thomas Lehman, Bo Skovhus, Siobhan Stagg, Hellen Kwon, Narea Son, Jürgen Sacher, Dovlet Nurgeldiyev

Unsuk Chin, eine der bedeutendsten Komponistinnen der Gegenwart, hat sich für ihre zweite Oper vom Leben und Wirken des legendären Wiener Physikers Wolfgang Pauli (Pauli-Prinzip) und dessen Beziehung zum Psychiater Carl Gustav Jung inspirieren lassen: Ein Fauststoff des 21. Jahrhunderts. Es inszeniert das Künstlerkollektiv Dead Centre.

Dr. Kieron führt ein anstrengendes Doppelleben: Der tagüber geniale und gefürchtete Wissenschaftler taucht nachts ab in die zwielichtige Unterwelt, in rastloser Suche nach dem menschlichen Glück. Und auch im Schlaf findet er keine Ruhe: In seinen Träumen wird er heimgesucht von mysteriösen Wesen, Zahlen und Symbolen. Als ihm schließlich die Kontrolle über sich selbst entgleitet, will er seine Träume durchleuchten lassen und geht mit dem diabolischen Meister Astaroth ein gefährliches Bündnis ein...

**Weitere Infos Seite 6**

	MAI	JUNI	JULI
Di	27.	Do 5.	
Mi	21.		
Sa	31.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
19.30 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)	

NAREA SON







**TOSCA**

Oper von Giacomo Puccini  
In italienischer Sprache

**Inszenierung: Robert Carsen**

**Musikalische Leitung: Paolo Carignani**

Überzeugend in Szene gesetzt: Die tragische Geschichte der Sängerin Tosca, die alles daran setzt, ihren Geliebten aus der Haft frei zu kaufen. „Die Hamburger Premiere wurde umjubelt.“ (Lübecker Nachrichten)

Scarpia, Polizeichef in Rom, begehrt Tosca. Da ihr Geliebter, der Maler Cavaradossi, zu den politischen Gegnern der Regierung gehört, lässt ihn Scarpia gefangen nehmen und dessen Hinrichtung anordnen. Mit dem Versprechen, ihn dann doch freizulassen, erhofft er sich, Tosca zu einer gemeinsamen Nacht zu bewegen...

	MAI	JUNI	JULI
Mi	28.		
Do	22.		

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



**TRISTAN UND ISOLDE**

Oper von Richard Wagner  
In deutscher Sprache

**Inszenierung: Ruth Berghaus**

**Musikalische Leitung: Kent Nagano**

Wiederaufnahme der legendären Inszenierung von Ruth Berghaus (1988). Inspiriert von seiner romantischen Liebe zu Mathilde Wesendonck schuf Richard Wagner eine der schönsten Opern der Musikgeschichte.

Isolde, die den englischen König Marke heiraten soll, ist verzweifelt. Der Brautwerber Tristan hat ihren Verlobten Morold im Kampf getötet. Doch statt des Todestranks, den Isolde für Tristan bereithält, um den Geliebten zu sühnen, trinken beide irrtümlich den Liebestrank. Ihre Liebe wird entdeckt, und Tristan wird darauf im Zweikampf schwer verletzt. Ein letztes Mal sieht er Isolde, die ihm in den Tod folgen wird...

	MAI	JUNI	JULI
		Mo 9.*	
		So 15.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
16.00 Uhr / *15.00 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

**SALOME**

Oper von Richard Strauss  
In deutscher Sprache

**Inszenierung und Bühne: Dmitri Tcherniakov**

**Musikalische Leitung: Peter Hoare**

Strauss bleibt nah an der Nachschöpfung des biblischen Stoffes von Oscar Wilde und begleitet seine Protagonistin Salome von ihrem gescheiterten Ausbruch aus der Dekadenz ihres Daseins in den Tod. Die Oper, zuletzt 1999 in Hamburg aufgeführt, kommt in der Neuinszenierung von Dmitri Tcherniakov mit starker Besetzung auf die Bühne der Hamburgischen Staatsoper.

Salome wird von ihrem Stiefvater König Herodes begehrt. Sie aber verlangt vergeblich nach dem Propheten Jochanaan, der am Hof des Königs eingesperrt ist. Auf Wunsch des Herodes tanzt sie den verführerischen Tanz der sieben Schleier und fordert als Lohn den abgeschlagenen Kopf Jochanaans...

	MAI	JUNI	JULI
		Mi 18.	
		Do 12.	
		Sa 7., 14.	

BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr	45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



## STAATSOPER HAMBURG

Dammthorstraße 28, 20354 Hamburg



### MITRIDATE, RE DI PONTO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
In italienischer Sprache

**Inszenierung: Birgit Kajtna-Wönig; Musikal. Ltg.: Adam Fischer**  
Die Serie von Mozart-Produktionen unter der musikalischen Leitung von Adam Fischer findet mit einem besonderen Projekt ihren Abschluss: „Mitridate, re di Ponto“ – dem ersten großen Opernerfolg des damals 14-jährigen Mozarts. Ein Werk, in dem sein humanistisches Gespür bereits durchleuchtet.

Was, wenn in Zeiten von Krieg und Zerstörung sogar die eigene Familie zum Schlachtfeld wird und sich Misstrauen, Begehren und Verrat Bahn brechen? Der grausame, geniale und zugleich größtenwahnsinnige König von Pontus, Mitridate, kämpft in einem aussichtslosen Krieg gegen die Römer, während seine beiden Söhne unter dem Druck des Vaters stehen und seine Verlobte Aspasia sich gegen ihre Pflicht und für ihre Gefühle entscheidet.

MAI	JUNI	JULI
	Do 26.	
	Sa 21.	
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
19.30 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)



### LE NOZZE DI FIGARO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
In italienischer Sprache

**Inszenierung: Stefan Herheim; Musikal. Ltg.: Nicholas Carter**  
Stefan Herheims gefeierte Neuinszenierung von Mozarts Opernklassiker über Intrigen und das Verwirrspiel der Liebe am Hofe des Grafen Almaviva: „Premiere mit neuem Figaro gelingt auf toller Bühne“ (Hamburger Abendblatt) - „dreieinhalb Stunden Spaßtheater“ kommentierte Die Zeit.

Figaro, der im Dienste des Grafen Almaviva steht, plant seine Hochzeit mit Susanna, der Kammerzofe der Gräfin. Aber auch Graf Almaviva hat ein Auge auf Susanna geworfen und besteht auf sein Recht der ersten Nacht...

MAI	JUNI	JULI
	Fr 27.	Do 3.
	So 29.*	
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
19.00 Uhr / *18.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)

### COSÌ FAN TUTTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
In italienischer Sprache

**Inszenierung und Bühnenbild: Herbert Fritsch**  
**Musikalische Leitung: Alexander Joel**

Der preisgekrönte Schauspieler, Regisseur und Medienkünstler Herbert Fritsch gab 2018 mit der Neuinszenierung dieses Opern-Klassikers sein Operndebüt: Zwei Paare schwören sich die Treue, nur um diese in einer Wette auf die Probe zu stellen. Es beginnt ein hinreißendes Verwirrspiel um die Liebe.

Zwischen den Offizieren Ferrando und Guglielmo auf der einen und ihrem provokanten Freund Alfonso auf der anderen Seite kommt es zum Streit. Alfonso behauptet, dass die Treue der Frauen ein Phantom sei. Um seine These zu beweisen, will er innerhalb eines Tages die Geliebten seiner beiden Freunde zur Untreue verleiten. Aber keiner hat bei diesem Experiment damit gerechnet, dass auch die Männer ihren Frauen und ihren Gefühlen untreu werden könnten. Das Betrügen, Verwirren, Belügen - der anderen und sich selbst - ist grotesk komisch und grausam zugleich.

MAI	JUNI	JULI
	Mi 25.	Mi 2.
	Sa 28.	
<b>BEGINN</b>		<b>ZUSATZ-/ KAUFKARTE</b>
19.00 Uhr		45,00 € (inkl. Garderobe) (Für Buchungen über das WAHL-ABO werden zwei Vorstellungen angerechnet)





**THALIA THEATER**

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.  
HVV



**EMILIA GALOTTI**

Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Regie: Anne Lenk

Mit Maja Schöne, Bernd Grawert, Sandra Flubacher, Jirka Zett, Cathérine Seifert, Merlin Sandmeyer

Anne Lenks ungewöhnliche Klassiker-Inszenierungen „Der Menschenfeind“ und Schillers „Maria Stuart“ wurden 2020/21 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. Mit ihrer „Emilia Galotti“ kommt ein weiterer Klassiker des Aufklärers Lessing auf die Bühne: Ein Stück über den verzweifelten Kampf der Frauen um ihre Befreiung von gesellschaftlichen Zwängen.

Während der männliche Adel seine Bedürfnisse zügellos ausleben kann, sind Ehe plus Abenteuer für eine bürgerliche Frau des 18. Jahrhunderts undenkbar. Und so endet die Schwärmerei des Prinzen Hettore von Guastalla für Emilia Galotti, die dem Grafen Appiani versprochen ist, tragisch.

Zum letzten Mal!

	MAI	JUNI	JULI
Sa	24.		
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	20.00 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	

MAJA SCHÖNE



PREMIERE

**DIE JAHRE**

Schauspiel von Annie Ernaux

Regie: Jette Steckel; mit großem Ensemble u.a. Barbara Nüsse, Maja Schöne, Cathérine Seifert, André Szymanski, Rosa Thormeyer, Sebastian Zimmer, Jirka Zett

Nobelpreisträgerin Annie Ernaux beschäftigt sich in diesem Stück mit der Vergänglichkeit. Anhand von Fotografien und Filmaufnahmen, Erinnerungen und Aufzeichnungen, von Wörtern, Witzen, Redensarten und Werbe-Slogans, Melodien, Moden und Möbeln, von Gerüchen und Gegenständen vergegenwärtigt Annie Ernaux die Jahre, die vergangen sind. Dabei beschreibt sie das Leben in einer neuartigen Erzählform, in einer Art kollektiver Autobiographie - als Summe der Prägungen ihrer Generation: Von der Kindheit in der Nachkriegszeit bis in das beginnende 21. Jahrhundert. **Weitere Infos Seite 5**

	MAI	JUNI	JULI
Mo	26.	So 1.	
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	19.00 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	



**BLUE SKIES**

Schauspiel von T. C. Boyle

Regie: Jan Bosse; mit Christiane von Poelnitz, Bernd Grawert, Pauline Rénevier, Johannes Hegemann, Steffen Siegmund, Anna Maria Köllner, Merlin Sandmeyer

Eine abgründig-witzige Gesellschaftssatire voller absurder Ereignisse. „Ensemble startet mit Riesenspaß in die Saison“ (NDR Kultur).

Familien, die in Kalifornien und Florida leben, werden mit Naturkatastrophen und dem sich zuspitzenden Gedanken an einen Weltuntergang konfrontiert. Eine abgründig-witzige Gesellschaftssatire voller absurder Ereignisse. So kocht Mutter Ottilie der Umwelt zuliebe nur noch frrittierte Heuschrecken und Mehlwurm-Burger, während ihre Tochter sich die einsamen Tage mit ihrer riesigen Tigerpython vertreibt, und ihren Mann nichts davon abhält, als Bacardi-Markenbotschafter das Land mit Partys zu versorgen...

	MAI	JUNI	JULI
Di	27.	Mo 30.	
	BEGINN	ZUSATZ-/ KAUFKARTE	
	19.00 Uhr	24,00 € (inkl. HVV)	

### THALIA THEATER

Alstertor, 20095 Hamburg

INKL.  
HVV

#### UBU

Schauspiel von Alfred Jarry

**Regie: Johan Simons; mit Marina Galic, Jens Harzer, Pascal Houdus, Lisa-Maria Sommerfeld, Thomas Loibl**

König Ubu wird von seiner Frau angestiftet, durch ein Massaker an dem ehrbaren König Venceslas von Polen und dessen Familie die Macht an sich zu reißen. Mit der Unterstützung des Hauptmanns Bordure und seiner Spießknechte gelingt Ubu der tödliche Staatsstreich. Fortan terrorisiert er das eigene Volk und missbraucht seine Position zur persönlichen Bereicherung u. a. über gewaltsame Eintreibung von vervielfachten Steuern. Das russische Heer vertreibt den Tyrannen schließlich aus Polen. Ubu flieht mit seiner Frau und der geraubten Staatskasse nach Frankreich.



MAI	JUNI	JULI
	Di 3.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)



#### DER GEIZIGE

Schauspiel von Molière

**Regie: Leander Haußmann**  
**Mit Jens Harzer, Marina Galic u. a.**

Die Geschichte eines Geizhalses, der mit ausgefeilten Strategien versucht, seinen Reichtum zu horten und zu vermehren – wie Jahrhunderte nach ihm Disneys Dagobert Duck in seinem Geldspeicher. Doch seine Rechnung geht nicht auf. „Eine starke Vorstellung mit vielen guten und humorvollen Einfällen“ (Hamburger Morgenpost). In der Titelrolle Jens Harzer, seit 2019 Träger des Iffland-Rings, eine Auszeichnung „auf Lebenszeit für den jeweils bedeutendsten Bühnenkünstler des deutschsprachigen Theaters“. Der Ring wurde ihm testamentarisch durch Bruno Ganz vermacht.

MAI	JUNI	JULI
	Fr 6.	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
20.00 Uhr		24,00 € (inkl. HVV)

### THEATER AN DER MARSCHNERSTRASSE

Marschnerstraße 46, 22081 Hamburg

#### DIE FIRMA DANKT

Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz  
Deutsche Schauspiel-Vereinigung in Hamburg e.V.

Seine Firma wurde gerade von einem internationalen Investor übernommen, in dem Zuge zahlreiche Kollegen gekündigt und nur der leitende Angestellte Adam Krusenstern zu einem Wochenende ins firmeneigene Gästeanwesen eingeladen. Doch was will man hier von ihm? Geht es um Kündigung oder um Beförderung? Er trifft dort auf die neuen Führungskräfte John und Ella, die Hostess Mayumi und den vermeintlichen Praktikanten Sandor, der ihn so lange provoziert, bis er die Kontrolle verliert...

MAI	JUNI	JULI
Fr 30.	So 1.*	
Sa 31.		
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *18.00 Uhr		17,00 €

### THE ENGLISH THEATRE

Lerchenfeld 14, 22081 Hamburg



PREMIERE

#### ANTHROPOLOGY

Schauspiel von Lauren Gunderson

Ein neues und zeitgemäßes Stück über die Risiken und Chancen der künstlichen Intelligenz: Merrill ist eine talentierte Software-Ingenieurin, deren Schwester Angie seit einem Jahr spurlos verschwunden ist und nun für tot gehalten wird. Um das Rätsel des Verschwindens ihrer Schwester zu lösen, lädt Merrill das gesamte digitale Material von Angie hoch – Social-Media-Posts, E-Mails, Texte, Sprachnachrichten, Selfies – um eine „virtuelle Angie“ zu erstellen, die sie sehen und mit der sie sprechen kann. Doch als „Angie“ bedrohlich unabhängig wird und unbekannte Details aus ihrem wirklichen Leben ans Licht kommen, ist Merrill alarmiert. Stammen die neuen Details von einer Person oder einem Algorithmus? Sind sie Fakt oder Fiktion? **Weitere Infos Seite 5**

MAI	JUNI	JULI
Di 20., 27.	Di 3., 10., 17., 24.	Di 1.
Mi 21., 28.	Mi 4., 11., 18., 25.	Mi 2.
Do 22., 29.	Do 5., 12., 19., 26.	Do 3.
Fr 23., 30.	Fr 6., 13., 20., 27.	Fr 4.
Sa 24., 31.	Sa 7., 14., 21., 28.	Sa 5.
	So 15.*	
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
19.30 Uhr / *14.30 Uhr		23,00 €



## ZAUBER-SALON HAMBURG

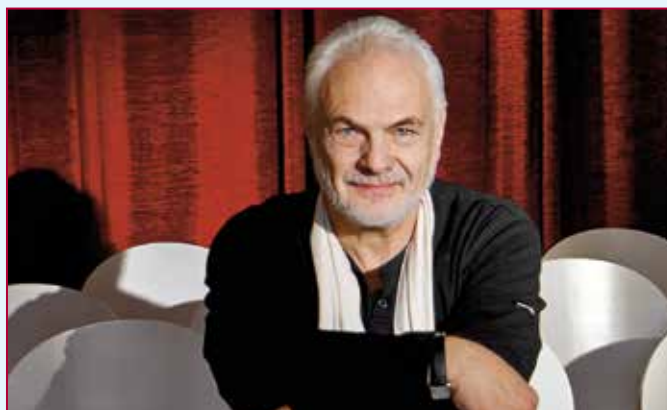
Hansaplatz 8, 20099 Hamburg (im Zaubermuseum Bellachini)

### ART OF IMPOSSIBLE

Mit Dr. Alex Romanoff

Die Show „Art of Impossible“ von Dr. Alex Romanoff ist eine einzigartige Kombination aus einer Zaubervorstellung und einem Vortrag. Sie werden faszinierende, lustige und seltsame Geschichten über Zauberkünstler der Vergangenheit hören und auch verstehen, warum die Zauberkunst schon immer eine der wichtigsten Kunstformen war.

Alex wird auch aus seinem Leben erzählen und Illusionen zeigen, die er auf der ganzen Welt aufgeführt hat und die jeden im Publikum mit einbeziehen. Bei dieser Show geht es nicht darum, Sie zu täuschen, sondern gemeinsam auf eine Reise zu gehen, um etwas Neues über Kunst, Magie und das Leben zu entdecken.



### DER SCHEIN TRÜGT NICHT

Zauberkunst mit Wittus Witt

Erleben Sie Zauberkunst aus allernächster Nähe mit Wittus Witt, Deutschlands renommiertem Zauberkünstler, in einem einzigartigen Ambiente. Jeden Freitag verwandelt sich das Museum Bellachini in den Zauber-Salon Hamburg. Dann lässt Wittus Witt die ausgestellten Exponate lebendig werden.

MAI	JUNI	JULI
Do 29.	Do 12., 19.	Do 3., 10., 17., 24., 31.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
21.00 Uhr		21,00 €

MAI	JUNI	JULI
	Fr 6., 20.	Fr 4., 11., 18., 25.
BEGINN		ZUSATZ-/ KAUFKARTE
21.00 Uhr		21,00 €



Ihre 8-stellige Mitgliedsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--

## SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige inkultur – Hamburger Volksbühne e. V., alle Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von inkultur – Hamburger Volksbühne e. V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

HINWEIS: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. **Wir benötigen von Ihnen dieses Formular unterschrieben im Original zurück!** (Bitte nicht faxen, scannen oder mailen)

--

Name (Kontoinhaber)

--

Straße, Hausnummer

--

Zusatzbezeichnung (Firma o.ä.)

--

IBAN

--

Ort / Datum

--

Vorname

--

PLZ / Ort

Zahlungsrhythmus

jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

--

Unterschrift (Kontoinhaber)

--

## IHR VORTEIL



### Unser Bankeinzugsservice für Sie.

- Sie sparen Zeit und Geld
- Sie brauchen nicht an Termine zu denken. Einfach dieses Formular ausfüllen, unterschreiben und schicken an: inkultur – Hamburger Volksbühne e.V. Graumannsweg 31, 22087 Hamburg

**MIT inkultur ON TOUR** Das ganze Jahr hindurch bieten wir Ihnen eine interessante Auswahl an Reisen zu aufregenden Events mit hervorragenden Kulturprogrammen an. Wir bringen Sie zu spektakulären Open-Air-Veranstaltungen und vielem mehr. Interessante Städte und traumhaft schöne Landschaften warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ausführliche Infos zu allen Kulturreisen und Tagesfahrten finden Sie unter [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) oder bestellen Sie telefonisch unter Telefon: 040-22 700 666. Detailfragen beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter.

### NORDART 2025

Erleben Sie mit uns die NordArt 2025, eine der größten Kunstausstellungen Europas. Die NordArt auf dem Gelände der historischen Carlshütte in Schleswig-Holstein zeigt jedes Jahr Werke von Künstlern aus aller Welt und erzählt eine Geschichte unserer Zeit. Die Ausstellung wird jedes Jahr neu konzipiert und kuratiert. Jährlich erreichen die NordArt rund 3.000 Bewerbungen von Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt.

Die Carlshütte, wo einst Eisen geschmolzen wurde, ist heute ein Schmelztiegel ganz anderer Art: Trotz der unterschiedlichen Perspektiven einzelner Kulturen wird deutlich, dass Ost und West, Süd und Nord viele gemeinsame Hoffnungen und Träume haben. Die ausgewählten Werke von 200 Künstlerinnen und Künstler stehen für den Austausch verschiedener Kulturen und deren Blick auf die Welt.

Im Fokus der NordArt 2025 steht das Projekt „DO / d a t\_code“, das japanisches Denken, Kultur und Kunst in seiner ganzen Fülle zeigen und ganz bewusst dem westlichen Denken gegenüberstellen will. Die Kuratoren des Projekts, Ralph Tepel und Rainer Junghanns, sagen: „Wir denken nicht vom europäischen Konzept der Nationalität her, sondern vom Geist Japans, der auch in Korea und China aufgrund enger und uralter Verbindungen verstanden wird. DO ist ein Schlüssel zur japanischen Kultur, ein Türöffner, ein erster Einblick.“

Außerdem erwartet Sie zeitgenössische Kunst aus China, darunter faszinierende Installationen und Skulpturen prominenter Künstler wie Yin Xiuzhen und Su Xiping. In der aktuellen Ausstellung sind die Arbeiten von 22 Künstlerinnen und Künstler aus der chinesischen Kunstszene zu sehen. Die Werke beeindruckend nicht nur durch ihre Ästhetik, Dimensionen und handwerkliches Können, sie offenbaren auch oft einen kritischen Blick auf die Gesellschaft, spiegeln die Sehnsüchte und Ängste des Individuums in einer globalen Welt wider und hinterfragen aktuelle Werte. Weitere Schlaglichter gelten der polnischen, mongolischen und chilenischen Kunstszene.

Mit erfahrenen Kunstexperten entdecken Sie im Rahmen einer Führung durch die Ausstellung die Vielfalt der Werke und bekommen spannende Einblicke in die Hintergründe



Impression von der NordArt 2024

der Kunstwerke und die Geschichten der Künstlerinnen und Künstler.

Mittags stärken wir uns im Restaurant „Altes Technikum“, zudem haben Sie natürlich die Möglichkeit, nach Lust und Laune Ihre eigenen Schwerpunkte zu setzen und die Ausstellung auf eigene Faust zu erkunden. Lassen Sie sich durch die Kunst zum Nachdenken und zur Hoffnung auf ein besseres Morgen anregen. Die NordArt 2025 ist eine großartige Entdeckungsreise!

**Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus ab/an HH-ZOB (Abfahrt: 9.00 Uhr, Rückkehr: ca. 19.00 Uhr), Eintritt und 1,5-stündige Führung durch die Ausstellung, Mittagessen im Restaurant „Altes Technikum“ (Getränke exklusive), Begleitung durch inkultur. **Anmeldeschluss: 31. August 2025.**  
**Veranstalter und Buchung:** inkultur, [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de), Tel. 040-22 700 666



Impression von der NordArt 2024

1  
Tag

**28. SEPTEMBER 2025**

Für Mitglieder: 83,00 €, für Nichtmitglieder: 88,00 €



## MÜNSTER UND DAS ZAUBERHAFTES MÜNSTERLAND

**A**uf den ersten Blick möglicherweise unspektakulär, auf den zweiten Blick ungemein reizvoll: Die Stadt Münster hat historisch und kulturell von den Wiedertäufern über die Dichterin Annette von Droste-Hülshoff bis zur aktuellen Fernsehkrimi-Welt viel zu bieten! Gleiches gilt für das Umland mit seiner lieblichen Landschaft. Machen wir uns auf, um neue Eindrücke zu sammeln! Wir werden höchst angenehm im stilvoll-eleganten, modernen 4\*- Superior Hotel Mövenpick wohnen, mit vielen Annehmlichkeiten und einer schönen Sommerterrasse, nah an der Altstadt und doch herrlich ruhig und grün und nicht weit entfernt vom Aasee gelegen.

**Mittwoch, 02.07.2025**

**1. Tag:** Da die Anreise nach Münster nicht gar so weit ist, haben wir schon am ersten Tag Zeit, auf Entdeckungstour zu gehen. Wir beginnen mit einem Abstecher in den Münsteraner Vorort Havixbeck in den Baumbergen und besichtigen hier das hochinteressante Sandstein-Museum. Der Baumberger Sandstein wird auch gern „Marmor des Münsterlandes“ genannt. Seit über 1000 Jahren schon wird er hier abgebaut und für Bauwerke und Skulpturen verwendet. Danach kehren wir ein ins gemütliche „Historische Brauhaus Klute“, um uns zu stärken. Weiter geht es dann zu einem Nachmittag im Zeichen der großen deutschen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Geboren wurde sie 1797 auf der Burg Hülshoff nahe Münster, eine typisch münsterländische Wasserburg mit langer Geschichte und einem wunderbaren Park. Hier besichtigen wir das Droste-Hülshoff-Museum. Gleiches gilt für das Rüschaus, in dem die Dichterin später lebte und arbeitete. Schließlich erwartet uns in unserem Hotel ein gutes Abendessen und eine entspannte Nachtruhe.

**Donnerstag, 03.07.2025**

**2. Tag:** Heute lernen wir Münster ausführlich kennen. Mit einer geführten Besichtigung erst per Bus und dann zu Fuß werden wir alle wichtigen Sehenswürdigkeiten in Augenschein nehmen: den Aasee, das Schloss, die Lambertikirche, Überwasserkirche, Erbdrostenhof, Prinzipalmarkt und vieles mehr. Wir besichtigen den mittelalterlichen St. Paulus Dom, der berühmt ist für seine astronomische Uhr aus dem späten Mittelalter. Nach der Freizeit über Mittag besuchen wir dann das LWL – Museum für Kunst und Kultur. Hier finden sich 1000 Jahre Kunst vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Berühmt ist das Haus u.a. für seine Werke des Expressionismus mit Schwerpunkt auf dem aus Westfalen stammenden August Macke. Nach der Führung bleibt Zeit zum individuellen Rundgang.

**Freitag, 04.07.2025**

**3. Tag:** Krimi, Krimi, Krimi – zumindest die Krimireihe „Tatort“ dürfte den meisten ein Begriff sein, dieses Urgestein deutscher Fernsehgeschichte. Das Münsteraner „Tatort-Team“ Boerne und Thiel hat es dabei zu besonderer Beliebtheit gebracht. Aber auch die Krimiserie „Wilsberg“ feiert in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum! Was genau macht eigentlich Münster zu so einem beliebten Krimipflaster? Wir werden es mit detektivischer Spürnase schon



Münster-Schloss mit Park



Prinzipalmarkt mit Kirche St. Lamberti

**ANMELDESCHLUSS  
VERLÄNGERT BIS 30. MAI 2025**

herausfinden... Die zweite Hälfte des Tages widmen wir wieder der Geschichte und besuchen die mittelalterliche Wasserburg Vischering, und das imposante barocke Schloss Nordkirchen mit seinen herrlichen Parkanlagen, das man auch als das „Versailles des Nordens“ bezeichnet. Zu Abend essen wir heute auswärts: Typisch westfälische Spezialitäten erwarten uns im „Alten Gasthaus Leve“.

**Samstag, 05.07.2025**

**4. Tag:** Wussten Sie, dass der verheerende Dreißigjährige Krieg unter anderem in Münster endete? Genau das geschah im gotischen Rathaus von Münster, eines der Wahrzeichen der Stadt, denn hier wurden im sogenannten Friedenssaal die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden (15. Mai 1648) geführt. Nach so viel bedeutender Geschichte kehren wir in die Gegenwart zurück: Auf dem Domplatz findet heute nämlich der berühmte Wochenmarkt von Münster statt. Unglaublich, was es hier alles gibt! Und noch etwas gibt es, wofür Münster berühmt ist: Die „Kunst im öffentlichen Raum“. Bei einem fachkundig geführten Themen-Rundgang unter dem Motto: „Auf Skulptour in der Altstadt“ begeben wir uns auf die Spuren der fünf großen Skulpturenausstellungen „Kunst im Öffentlichen Raum“ der letzten fünfzig Jahre!

**Sonntag, 06.07.2025**

**5. Tag:** Nun heißt es Abschied nehmen – wir machen uns auf den Heimweg. Aber für den Rückweg haben wir uns noch etwas Schönes ausgedacht: Einen Abstecher in das zauberhafte Städtchen Tecklenburg mit geführtem Rundgang durch die Altstadt mit ihren zauberhaften Fachwerkhäusern.

**Leistungen:** Fahrt im exklusiven 5\*-Bus, Sekt-Frühstück am Anreisetag am Bus, 4 x Übernachtung / Frühstück im 4\*- Superior Hotel Mövenpick, 3 x Abendessen im Hotel, 1 x Abendessen im „Alten Gasthaus Leve“ in Münster, geführte Besichtigung Sandstein-Museum sowie Einkehr ins „Historische Brauhaus Klute“, geführter Besichtigungsrundgang Burg Hülshoff und Parkanlagen sowie Rüschaus, große/r geführte/r Stadtrundfahrt/-rundgang in Münster mit vielen Sehenswürdigkeiten sowie geführte Innenbesichtigung des St. Paulus Doms und geführter Besuch des LWL – Museum für Kunst und Kultur in Münster, geführter Krimi-Stadtrundgang durch Münster, halbtägiger geführter Ausflug Wasserburg Vischering und Schloss Nordkirchen mit Parkanlagen, geführter Besuch im Friedenssaal im Münsterschen Rathaus, geführter Themen-Rundgang „Kunst im Öffentlichen Raum“, geführter Rundgang Tecklenburg, Eintrittsgelderpaket für Sandsteinmuseum, Burg Hülshoff, Rüschaus, Historischer Friedenssaal, Begleitung durch inkultur, Insolvenzversicherung. Weitere Versicherungen können über Peters Reisen gebucht werden. **Mindestteilnehmerzahl: 25, Anmeldeschluss: verlängert bis 30. Mai 2025. Bei eingeschränkter Mobilität: Bitte informieren Sie sich vor der Buchung bei Peters Reisen, ob das Reiseprogramm für Sie zu bewältigen ist. Veranstalter und Buchung:** Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, jutta.teichmann@peters-reisen.de, Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, karen.bracker@peters-reisen.de

**5  
Tage**

**2. BIS 6. JULI 2025**

Mitglieder: DZ p. P. 1.059 €, EZ p. P. 1.205 €  
Nichtmitglieder: DZ p. P. 1.084 €, EZ p. P. 1.230 €

## KULTUR UND NATUR IN SÜD- UND ZENTRALPOLEN

**G**ar nicht weit haben wir es bis in unser Nachbarland, das neben seiner großen Gastfreundschaft und einer äußerst schmackhaften Küche mit einem schier unerschöpflichen Reichtum an Geschichte und Kultur aufwartet. Machen wir uns auf!

**Freitag, 01.08.2025**

**1. Tag:** Unsere erste Etappe bringt uns bis Breslau (Wrocław), wo wir im Hotel Wyndham Old Town zu Abendessen und Übernachtung einchecken.

**Samstag, 02.08.2025**

**2. Tag:** Nach einer entspannten Nacht machen wir uns auf zur Stadtbesichtigung. Zu den Höhepunkten von Breslau gehören sicher die Jahrhunderthalle (UNESCO-Weltkulturerbe), der gotische Dom und die barocke, wunderbar mit Gemälden, Plastiken und Deckenmalereien ausgestattete Aula Leopoldina der Universität.

**Sonntag, 03.08.2025**

**3. Tag:** Heute wechseln wir den Standort. Nach einem Besichtigungsstopp in Oppeln (Opole), der ehemaligen Hauptstadt des historischen Oberschlesien, geht es weiter in den Süden nach Zakopane, wunderschön am Fuß des Tatra-Gebirges gelegen. Hier wohnen wir im ruhig gelegenen Hotel Residenz Nosalowy Dwór am Fuße des Berges Nosal.

**Montag, 04.08.2025**

**4. Tag:** Wir erkunden Zakopane, das besonders im Winter ein sehr beliebter Ferienort ist, und die schöne Landschaft drum herum. Dabei darf eine Fahrt mit der Standseilbahn auf den Berg Gubalówka (und wieder hinunter) mit seiner herrlichen Aussicht nicht fehlen. Zum Abendessen sind wir wieder zurück im Hotel.

**Dienstag, 05.08.2025**

**5. Tag:** Weiter geht es auf unserer Reise nach Krakau (Kraków), die frühere Hauptstadt des Königreichs Polen. Wir beginnen unser Besichtigungsprogramm heute mit dem Besuch des berühmten Wawels (Burg zu Krakau).

**Mittwoch, 06.08.2025**

**6. Tag:** Am Vormittag lernen wir im Rahmen eines halbtägigen geführten Stadtrundgangs Krakau kennen. Unter anderem besuchen wir das Collegium Maius und die Marienkirche mit dem großartigen Altar von Veit Stoß. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**Donnerstag, 07.08.2025**

**7. Tag:** Es folgt der zweite Teil unseres Programms in Krakau: ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang durch das Jüdische Viertel Kazimierz. Wir besuchen die ehemalige Fabrik Oskar Schindlers, die Synagoge sowie das in der Altstadt gelegene Czartoryski Museum mit Leonardo da Vincis „Dame mit dem Hermelin“. Wir beschließen den Tag stille mit einem jüdisch-koscheren Abendessen mit Klezmer-Musik in Kazimierz, dem Viertel, das sowohl an die polnisch-jüdische als auch die deutsche Vergangenheit erinnert.

**Freitag, 08.08.2025**

**8. Tag:** Schließlich verlassen wir diese faszinierende Stadt und fahren über den bekannten Wallfahrtsort Tschenstochau (Częstochowa) – selbstverständlich mit einem Besuch bei der berühmten „Schwarzen Madonna“ in Jasna Góra – nach Warschau, der heutigen Hauptstadt des Landes. Um den großen Altstadt kern herum hat sich Warschau (Warszawa) in den letzten Jahrzehnten zu einer Metropole mit allen dafür üblichen Attributen entwickelt. Unser Hotel ist das Sofitel Victoria.

**Samstag, 09.08.2025**

**9. Tag:** Wir erkunden die Altstadt (ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe) per Bus und zu Fuß. Der berühmt-berüchtigte Kulturpalast – mit dem die meisten Warschauer inzwischen ihren Frieden gemacht haben – und ein Besuch auf seiner Aussichtsplattform mit grandiosem Rundumblick über die Stadt stehen heute auf dem Programm. Es folgt ein Orgelkonzert im Johannes-Dom. Er ist nicht direkt in Warschau



Krakau

geboren, aber ganz in der Nähe, und so gilt er gewissermaßen als einer der berühmtesten Söhne der Stadt: der Komponist Fryderyk Chopin. Wir besuchen das Chopin-Museum und die Heiligkreuzkirche (Ruhestätte seines Herzens) und kommen später in den Genuss eines kleinen Klavierkonzertes.

**Sonntag, 10.08.2025**

**10. Tag:** Heute treten wir nun langsam die Rückfahrt an, zum Glück liegt zur Zwischenübernachtung eine so interessante Stadt wie Posen (Poznań) auf der Strecke, die wir per Stadtrundfahrt und -rundgang kennenlernen werden.

**Montag, 11.08.2025**

**11. Tag:** Von Posen ist es am letzten Tag der Reise nicht mehr allzu weit nach Hause.

**Leistungen:** Fahrt im 5\*-Bus, 1 x Sekt-Frühstück am Bus, 10x Übernachtung/ Frühstück, 9 x Abendessen im Hotel, 1 x jüdisch-koscheres Abendessen mit Klezmer-Musik, ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/-rundgang Breslau mit Jahrhunderthalle, Breslauer Dom und Aula Leopoldina, Abstecher Opole/ Oppeln mit geführter/m Stadtrundfahrt/ -rundgang, geführte(r) Stadtrundfahrt/ -rundgang Zakopane und Umland mit Fahrt Standseilbahn Berg Gubalówka, ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/ -rundgang Krakau mit Besichtigung Wawel (Burg zu Krakau) mit Kathedrale und Königlichen Gemächern sowie Collegium Maius und Marienkirche, ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/ -rundgang Stadtteil Kazimierz/Krakau mit Jüdischem Viertel, Fabrik Oskar Schindlers, Synagoge und Czartoryski Museum, Abstecher Tschenstochau mit geführtem Besuch „Schwarze Madonna“ in Jasna Góra, ganztägige(r) geführte(r) Stadtrundfahrt/ -rundgang Altstadt Warschau mit Besuch Aussichtsplattform des Kulturpalastes, Orgelkonzert im Johannes-Dom, geführte Besichtigung Fryderyk-Chopin-Museum und Heiligkreuzkirche (Ruhestätte des Herzens von Chopin) sowie Teilnahme an einem Chopin-Klavierkonzert, große geführte(r) Stadtrundfahrt/ -rundgang Posen, Eintrittsgelderpaket, Insolvenzversicherung, Begleitung durch inkultur. **Mindestteilnehmerzahl: 25, Anmeldeschluss: verlängert bis 30. Mai 2025. Eine ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auf [www.inkultur.de/kulturreisen](http://www.inkultur.de/kulturreisen) oder senden wir Ihnen gern zu. Veranstalter und Buchung:** Peters Reisen, Frau Teichmann, Tel. 04321 – 966 150, [jutta.teichmann@peters-reisen.de](mailto:jutta.teichmann@peters-reisen.de), Frau Bracker, Tel. 04321 – 966 260, [karen.bracker@peters-reisen.de](mailto:karen.bracker@peters-reisen.de)

**11  
Tag**

**1. BIS 11. AUGUST 2025**

Mitglieder: DZ p. P. 2.389 €, EZ p. P. 2.719 €  
Nichtmitglieder: DZ p. P. 2.444 €, EZ p. P. 2.774 €  
**(Bitte beachten Sie die Preissenkung um 30 €)**



# Termine Aufruf-Abos

## IHRE TERMINE

Für jedes Aufruf-Abonnement gibt es eine vierstellige Gruppen-Nummer. Ihre Gruppen-Nummer ersehen Sie aus Ihrer Rechnung, die Sie mit Ihren Abo-Unterlagen erhalten haben. Unter Ihrem gebuchten Abo

führt Sie diese Gruppen-Nummer zu Ihrem Vorstellungstermin (siehe Beispiel). **Stückbeschreibungen und Konzertprogramme entnehmen Sie bitte dem Ticket-Shop ab Seite 13 oder auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).**

**BEISPIEL**

Ihr Abonnement → **KOMBI-ABO 1**

Ihr Termin-Aufruf → **Termin 1**

Ihre Gruppen-Nr. mit Datum/Ort/Vorstellung → 0001 | Fr 1. Jun | Theater | Vorstellung

## IHRE KARTEN

Ihre Eintrittskarten erhalten Sie ca. fünf Tage vor der Vorstellung per Post. Ihre Karten sind übertragbar. Wenn Sie Ihre Karten an eine andere Person weitergeben möchten, teilen Sie uns bis 14 Tage vor der jewei-

ligen Aufführung die entsprechende Adresse mit. Die Karten werden dann umgeleitet. Wenn Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Alternativtermin. Die Tauschgebühr beträgt € 3,00 pro Karte. Der

Tausch erfolgt in der Regel für das gleiche Theater, möglichst für das gleiche Stück und muss spätestens bis 10 Tage vor der Vorstellung erfolgen. Urlaubs- und Abwesenheitszeiten berücksichtigen wir dabei gern.  
Spielplanänderungen vorbehalten.

**Print@home: Drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause!** Das geht ganz einfach. Schreiben Sie uns eine Mail an [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de). Wir aktivieren dann umgehend Print@home für Sie. Danach erhalten Sie Ihre Tickets ca. 10 Tage vor dem Aufführungstermin per E-Mail zum Selbstaussdrucken.

KOMBI-ABO 01				
Termin 7 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 8)				
5508 - 5510	Sa, 24. Mai	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	E. Mosuc und I. Kakhidze
5533	Sa, 24. Mai	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	E. Mosuc und I. Kakhidze
5537	Sa, 24. Mai	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	E. Mosuc und I. Kakhidze
5547 - 5568	Sa, 24. Mai	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	E. Mosuc und I. Kakhidze
5598 - 5599	Sa, 24. Mai	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	E. Mosuc und I. Kakhidze
5667	Sa, 24. Mai	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	E. Mosuc und I. Kakhidze

KOMBI-ABO 01				
Termin 8 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 7)				
5501 - 5502	So, 25. Mai	20.00 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
5503	Fr, 06. Juni	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Herr Puntilla u. s. Knecht Matti
5504	Fr, 23. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Abweichlerin
5505	Fr, 06. Juni	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Herr Puntilla u. s. Knecht Matti
5506	Fr, 06. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie
5507	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert
5508 - 5510	Termin folgt			
5512	So, 25. Mai	20.00 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
5513 - 5517	Do, 12. Juni	19.00 Uhr	First Stage Theater	Kein Pardon
5518	So, 25. Mai	20.00 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
5519 - 5527	Do, 12. Juni	19.00 Uhr	First Stage Theater	Kein Pardon
5531	Fr, 06. Juni	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Herr Puntilla u. s. Knecht Matti
5533	Termin folgt			
5535	So, 15. Juni	18.00 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
5537 - 5568	Termin folgt			
5569 - 5587	So, 15. Juni	18.00 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
5590	Fr, 06. Juni	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Herr Puntilla u. s. Knecht Matti
5595	So, 15. Juni	18.00 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
5598 - 5599	Termin folgt			
5600 - 5633	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert
5651	So, 25. Mai	20.00 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
5654	Mi, 02. Juli	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Internationales Opernstudio

Fortsetzung siehe nächste Spalte



### Fortsetzung Kombi-ABO 01 Termin 8

5655 - 5657	Do, 03. Juli	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Ein Sommer in Niendorf
5667	Termin folgt			

KOMBI-ABO 02				
Termin 8				
5001	Sa, 24. Mai	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	E. Mosuc und I. Kakhidze
5002 - 5003	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert
5004	Di, 13. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
5005	Mi, 21. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
5006	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert
5007	Di, 10. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie
5009	Fr, 20. Juni	19.30 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	Opening Night
5010 - 5011	Di, 10. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie
5014	Mi, 28. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
5015	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert
5034	Mi, 02. Juli	19.30 Uhr	Elbphilharmonie Kl. Saal	Internationales Opernstudio
5035	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeiszhalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert
5036	Sa, 24. Mai	11.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	E. Mosuc und I. Kakhidze

## Noch mehr Lust auf Kultur?

Unabhängig von Ihrem Abo können Sie ganzjährig vergünstigte Zusatz-/Kaufkarten aus dem Angebot im Ticketshop ab Seite 13 buchen. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei: Theater, Oper, Konzert, Musical u.v.m. Viel Vergnügen beim Stöbern!

# Termine Aufruf-Abos

KOMBI-ABO 04				
Termin 8				
0001	Di, 03. Juni	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Mindset
0002	Termin folgt			
0003	Di, 03. Juni	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Jochen Malmshheimer
0006	Di, 20. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0009	Sa, 14. Juni	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0013	Mi, 21. Mai	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Jürgen Becker - Deine Disco
0015	Di, 20. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0018	Do, 22. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0023	Fr, 02. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Anthropolis II - Laios
0024 - 0029	Do, 22. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0030	Do, 12. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie
0031	Do, 22. Mai	19.30 Uhr	Kammerspiele	Ellen Babic
0032	Sa, 21. Juni	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Mindset
0033 - 0035	Sa, 31. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
0036	Di, 10. Juni	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0040	Termin folgt			
0047 - 0054	Do, 12. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie
0056	Di, 03. Juni	20.00 Uhr	Alma Hoppe	Jochen Malmshheimer
0058	Do, 12. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie
0059	Sa, 31. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
0061	Mi, 18. Juni	19.30 Uhr	Altonaer Theater	Mindset
0063	Mi, 04. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie
0067	Do, 12. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie
0069	Mi, 11. Juni	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0070	Di, 03. Juni	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0072	Termin folgt			
0073	Di, 10. Juni	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0074	Sa, 14. Juni	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0077	Termin folgt			
0078	Di, 10. Juni	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0079 - 0084	Termin folgt			
0086 - 0087	Sa, 31. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
0089	Do, 22. Mai	19.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
0093	Do, 22. Mai	19.30 Uhr	Kammerspiele	Ellen Babic
0096	So, 25. Mai	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen
0100	Mo, 09. Juni	18.00 Uhr	Kammerspiele	Ellen Babic
0501	So, 25. Mai	20.00 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
0510 - 0808	So, 25. Mai	19.00 Uhr	Alma Hoppe	Jan-Peter Petersen
0811	Fr, 02. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Anthropolis II - Laios
0812 - 0819	Do, 22. Mai	19.30 Uhr	Kammerspiele	Ellen Babic

KOMBI-ABO 06				
Termin 8				
3001	So, 15. Juni	15.30 Uhr	Komödie Winterhude	Kröten in Not
3002 - 3005	Sa, 21. Juni	14.30 Uhr	First Stage Theater	Kein Pardon
3018	Sa, 14. Juni	14.30 Uhr	First Stage Theater	Kein Pardon

KOMBI-ABO 08				
Termin 4 und 5				
1515 T.4	So, 25. Mai	20.00 Uhr	Schauspielhaus	A Perfect Sky
1515 T.5	Sa, 14. Juni	19.30 Uhr	Staatsoper Hamburg	Salome

KOMBI-ABO 09				
Termin 4				
1832	Mo, 30. Juni	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	10. Philh. Konzert-Kent Nagano

KOMBI-ABO 09				
Termin 8				
1803	So, 15. Juni	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	9. Symphoniekonz.-Andris Poga
1805	So, 15. Juni	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	Andris Poga
1806 - 1817	So, 29. Juni	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	Messiaen und Encore
1818	Mo, 30. Juni	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	10. Philh. Konzert-Kent Nagano
1826	So, 15. Juni	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	9. Symphoniekonz.-Andris Poga
1833	Fr, 20. Juni	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	Opening Night
1835	Do, 26. Juni	19.30 Uhr	Laeishalle Kleiner Saal	The Night's Music

KOMBI-ABO 10				
Termin 4				
6564	So, 22. Juni	19.30 Uhr	Ohnsorg Theater	Tiet is Geld - Jetzt oder Nie

MUSIK-ABO 01				
Termin 7 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 8)				
2004 - 2005	Mo, 02. Juni	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	9. Philharmonisches Konzert
2008	Mo, 02. Juni	20.00 Uhr	Elbphilharmonie Gr. Saal	9. Philharmonisches Konzert
2010 - 2011	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert
2012	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	St. Michaeliskirche	Edvard Grieg auf der Orgel
2016	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert
2018	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	St. Michaeliskirche	Edvard Grieg auf der Orgel
2028 - 2031	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	St. Michaeliskirche	Edvard Grieg auf der Orgel
2034 - 2036	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert
2038	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	St. Michaeliskirche	Edvard Grieg auf der Orgel
2039 - 2042	Do, 05. Juni	19.30 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	5. VielHarmonie-Konzert

MUSIK-ABO 01				
Termin 8 (Beachten Sie bitte auch ggfs. Termin 7)				
2001 - 2002	So, 15. Juni	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	9. Symphoniekonz.-Andris Poga
2004 - 2005	Sa, 05. Juli	20.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	Lalo - Tschaiowski
2006 - 2007	So, 15. Juni	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	9. Symphoniekonz.-Andris Poga
2008 - 2012	Sa, 05. Juli	20.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	Lalo - Tschaiowski
2015	So, 15. Juni	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	9. Symphoniekonz.-Andris Poga
2016 - 2018	Sa, 05. Juli	20.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	Lalo - Tschaiowski
2019 - 2025	So, 15. Juni	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	9. Symphoniekonz.-Andris Poga
2028 - 2042	Sa, 05. Juli	20.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	Lalo - Tschaiowski
2069 - 2072	So, 15. Juni	19.00 Uhr	Laeishalle Gr. Saal	9. Symphoniekonz.-Andris Poga

JUGEND-ABO				
Termin 5				
6002	Termin folgt			
6010	Sa, 31. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
6012	Termin folgt			

JUGEND-BEGLEIT-ABO				
Termin 5				
6040	Sa, 31. Mai	19.30 Uhr	Schauspielhaus	Die Maschine oder...
6042	Termin folgt			



**Nähere Informationen zu den Stücken entnehmen Sie bitte dem Ticketshop ab Seite 13 oder im Internet auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)**



# „Vorhang auf...“

...für unsere vielfältigen Abo-Varianten

Alle Abos perfekt  
als Geschenk für  
jede Gelegenheit!

## AUFRUF-ABOS

**Für alle, die sich gerne überraschen lassen:**  
Wir suchen für Sie aus. Theater, Stücke und Termine stellen wir im Laufe der Spielzeit für Sie zusammen. Wählen Sie zwischen 5 bis 8 Vorstellungen. Weitere Kombi-Abos ab 3 Vorstellungen finden Sie auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).

### KOMBI

Querbeet: Theater, Konzert und/oder Oper oder Ballett

<b>KOMBI-ABO 1</b> 8 Vorstellungen für € 226,50	1x Oper, 2x Privattheater, 2x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
<b>KOMBI-ABO 2</b> 8 Vorstellungen für € 223,50	1x Oper, 4x Privattheater, 1x Musikalisches*, 2x Konzert
<b>KOMBI-ABO 3</b> 6 Vorstellungen für € 186,00	1x Oper, 2x Privattheater, 1x Thalia/ Schauspielhaus, 1x Musikalisches*, 1x Konzert
<b>KOMBI-ABO 4</b> 8 Vorstellungen für € 216,50	1x Oper, 5x Privattheater, 2x Thalia/Schauspielhaus
<b>KOMBI-ABO 5</b> 8 Vorstellungen für € 213,50	1x Oper, 7x Privattheater
<b>KOMBI-ABO 6</b> 8 Vorstellungen für € 215,50	<b>Am Nachmittag:</b> 1 x Oper, 6 x Theater, 1 x Musikalisches*
<b>KOMBI-ABO 7</b> 5 Vorstellungen für € 162,50	1x Oper/Ballett, 3x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
<b>KOMBI-ABO 8</b> 6 Vorstellungen für € 204,00	<b>Staatstheater:</b> 2x Oper, 4x Thalia/Schauspielhaus
<b>KOMBI-ABO 9</b> 8 Vorstellungen für € 247,00	2x Oper, 4x Thalia/ Schauspielhaus, 2x Konzert
<b>KOMBI-ABO 10</b> 7 Vorstellungen für € 178,50	<b>Vergnügliches:</b> 6x Theater, 1x Musikalisches*
<b>KOMBI-ABO 11</b> 5 Vorstellungen für € 145,50	1x Theater, 2x Musical, 2x Kabarett

\* Sie sehen Operette, Kabarett, Musical, Liederabend u.ä.

### THEATER

Privattheater oder auch Staatstheater

<b>THEATER-ABO 1</b> 7 Vorstellungen für € 178,00	6x Privattheater, 1x Thalia/Schauspielhaus
<b>THEATER-ABO 2</b> 7 Vorstellungen für € 176,50	7x Privattheater

### MUSIK

Oper, Konzert und Kammerkonzert

<b>MUSIK-ABO 1</b> 8 Vorstellungen für € 234,50	1x Oper, 6x Konzert, 1x Kammerkonzert
<b>MUSIK-ABO 2</b> 5 Vorstellungen für € 170,00	1x Oper, 3x Konzert, 1x Kammerkonzert

### JUGEND- UND FAMILIE

Oper und Theater für Jugendliche

<b>JUGEND-ABO</b> (bis 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 79,00	1x Oper, 4x Theater
<b>JUGEND-BEGLEIT-ABO</b> (ab 26 Jahre) 5 Vorstellungen für € 162,50	1x Oper, 4x Theater

## WAHL-ABOS

**Für alle, die gerne nach Lust und Laune genießen:**  
Sie wählen zwischen 2 bis 7 Vorstellungen und stellen sich Ihr Wunschprogramm (Theater, Oper, Konzerte oder Ballett) ganz nach Geschmack selbst zusammen.

<b>2er WAHL-ABO</b>	77,50 €
<b>3er WAHL-ABO</b>	99,00 €
<b>4er WAHL-ABO</b>	130,00 €
<b>5er WAHL-ABO</b>	161,50 €
<b>6er WAHL-ABO</b>	183,00 €
<b>7er WAHL-ABO</b>	204,50 €

## FESTTERMIN-ABOS

**Für alle, die gern die Vorfreude genießen:**  
Theater/Konzerte, Stücke und Termine sind zu Beginn der Spielzeit bekannt. Wählen Sie nach Ihren Vorlieben aus vielen verschiedenen Programmen. Das ausführliche Programm senden wir Ihnen gern zu. Sie finden es natürlich auch auf [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de).

Jeweils 4, 6 oder 8 Vorstellungen ab € 116,00

## ABO-PLUS

(nur zusätzlich zu einem laufenden Abo buchbar)

<b>BALLETT plus</b> 3 Vorstellungen für € 135,00	Vorstellungen und Termine erfahren Sie zum Spielzeitbeginn
<b>OPERA plus</b> 3 Vorstellungen für € 135,00	Sie wählen Ihre Opernvorstellungen/Termine selbst aus dem Ticket-Shop

## THEATERBUS

**Bequem per Bus ins Theater:**  
Ihr „Chauffeur“ wartet an ca. 500 Haltestellen im gesamten Hamburger Umland auf Sie!

Infos unter [theaterbus-hamburg.de](http://theaterbus-hamburg.de) oder unter 040-22 700 666.

**Infos und Buchung unter:  
040 – 22 700 666 · [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de)**

**Der Einstieg in alle Abos ist jederzeit möglich.**  
Für Aufruf- und Festtermin-Abos gilt: Wenn schon Vorstellungen stattgefunden haben, reduziert sich der Preis entsprechend.

**inkultur**  
EIN ABO – ALLE THEATER!

Der Abo-Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazins inkultur. Alle Spielstätten: Staatsoper Hamburg, Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater, Thalia Gaußstraße, Ernst Deutsch Theater, Hamburger Kammerspiele, Altonaer Theater, Komödie Winterhuder Fährhaus, Ohnsorg Theater, Ohnsorg Studio, Schmidt Theater, Schmidts Tivoli, Schmidchen, St. Pauli Theater, Allee Theater (Hamburger Kammeroper), Alma Hoppes Lustspielhaus, Das kleine Hoftheater, First Stage Theater, Hamburger Engelsaal, Hansa Theatersaal, Harburger Theater, JazzHall, Imperial Theater, Kampnagel Hamburg, Opernloft, LichtwerkTheater im KörberHaus, Sprechwerk Hamburg, The English Theatre of Hamburg, Elbphilharmonie, Laeiszhalle, St. Katharinenkirche, St. Michaeliskirche, Cap San Diego, Zauber-Salon u. v. m.



# „Gemeinsam macht es noch mehr Spaß.“

Freunde werben lohnt sich.



Foto: Sebastian Fuchs

Bettina Tietjen

**25 €\***  
Dankeschön-Prämie!

## SIE FREUEN SICH ÜBER DAS STARKE ANGEBOT VON INKULTUR? LASSEN SIE ANDERE DARAN TEILHABEN!

Begeistern Sie doch auch Freunde und Bekannte für inkultur.

Wir bedanken uns dafür mit einer Gutschrift von € 25 auf Ihr Mitgliedskonto\*.

\* Ausgeschlossen sind Zusatz-Abos (BALLETT-PLUS und OPERN-PLUS), Sonder-Abos (Weihnachten, Ostern o.Ä.) und das JUGEND-Abo.

## „Ja, ich will Hamburgs Kultur genießen“

Hiermit bestelle ich folgendes Abonnement:

Name des Abonnements  für  Person(en)

Geworben durch:

Vorname, Name

Mitgliedsnummer

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort  Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Telefon (tagsüber)

E-Mail  Datum/Unterschrift

Die Satzung der Hamburger Volksbühne sowie die genannten Leistungen erkenne ich an. (Nachzulesen unter [www.inkultur.de](http://www.inkultur.de) oder postalisch anfordern.) Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke genutzt werden. Beim Kartenversand per Post erfolgt die Lieferung ohne Haftung des Absenders. Der Jahresbeitrag enthält Mitglieds- und Veranstaltungsbeitrag sowie den Bezug des Monatsmagazin inkultur. Wenn ich meine Mitgliedschaft bis zum 31. Mai des nächsten Jahres nicht kündige, verlängert sie sich jeweils um eine weitere Spielzeit. Geschenk-ABOS laufen automatisch aus. Ihre Daten werden für Werbezwecke genutzt, aber nicht an Externe weitergegeben. Wenn Sie dieses nicht möchten, teilen Sie es uns bitte mit.

### Versandart Tickets:

- Als PDF per E-Mail zum Selbstaussdrucken - Print@home  Per Post  
(Bitte eine E-Mail-Adresse angeben)

Coupon ausfüllen und einsenden an: inkultur · Hamburger Volksbühne e.V. · Postfach 76 32 60 · 22071 Hamburg  
Gern können Sie uns auch anrufen oder eine E-Mail schicken: Tel. 040 22 700 666, [service@inkultur.de](mailto:service@inkultur.de)